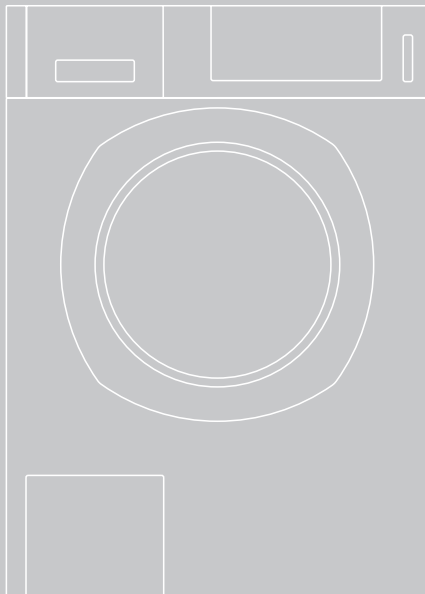


Gerät erst nach dem Lesen
dieser Anleitung in Betrieb nehmen!



Bedienungsanleitung
Waschmaschine

topLine pro 9240



Symbole



Lesen Sie die Anleitungen.



Warnhinweise sind mit einem Warndreieck gekennzeichnet. Es wird angegeben, wie die Gefahr vermieden werden kann.

Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird.



Warnung

bedeutet, dass Personenschäden, unter Umständen auch lebensgefährliche Verletzungen auftreten können.



Achtung

bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Schulthess-Waschmaschine entschieden haben.

Ihre neue Waschmaschine entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihr eine lange Lebensdauer. Ihre Konzeption erfüllt sämtliche Anforderungen moderner Wäschepflege und ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Umgang mit Wasser, Energie und Waschmittel tragen zur Entlastung unserer Umwelt bei und sichern Ihnen beim Betrieb Ihrer Waschmaschine höchste Wirtschaftlichkeit.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihrer neuen Waschmaschine nutzen zu können. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

**Ihre
Schulthess Maschinen AG**

Inhalt

Sicherheit und Schutzmassnahmen	6
Entsorgung	10
Waschhinweise	11
Waschmittel	11
Umweltfreundlich waschen	14
Waschtipps	14
Flecken entfernen	15
Textilien färben	15
Gerätebeschreibung	16
Waschmittelschublade	18
USB-Schnittstelle und Dosierpumpen	19
Inbetriebnahme	20
Erster Waschgang (ohne Wäsche)	20
Waschen	21
Gerät vorbereiten	21
Programm wählen	21
Programm starten	22
Zum nächsten Programmschritt springen	22
Wäsche nachlegen	23
Programm unterbrechen	23
Programm abbrechen	23
Programm nach Spülstopp beenden	24
Programmende	24
Programmübersicht	26
Programme Hauptmenu	26
Sportswear	28
Homecare	29
Businesswear	30
Antibac	31
Desinfektion	32
Wetclean	33
Gebäudereiniger Proficlean	34
Altenheime Proficlean	36
Gewerbebetriebe Proficlean	38
Gastronomie Proficlean	40
Wellnesscenter Proficlean	41
Campingplätze, Waschsalons Proficlean	42
Spital, Kliniken Proficlean	44

Sonderprogramme	46
Sportswear	46
Homecare	47
Businesswear	47
Antibac	47
Favoriten	47
Desinfektion	48
Wetclean	48
Proficlean	49
Programmoptionen	50
Express	50
Vorwaschen	50
Intensiv	50
Spülen+	50
Wasser+	50
Temperatur	51
Drehzahl	51
Spülstopp	51
1/2-Ladung	52
Einweichen	52
Zeitvorwahl	53
Einstellungen	54
Sprache (temporär)	54
Menu Einstellungen	55
Weitere Einstellungen	56
Cash-Card / Prepaid Card	61
Reinigung und Pflege	62
Hygienefunktion	62
Gerät reinigen	62
Wasserzulaufschlauch überprüfen	63
Frostschutz	63
Waschmittelschublade reinigen	63
Notentleerung	64
Siebe im Wasserzulauf reinigen	66
Störungen	67
Technische Daten	77
Kundenservice	77
Garantie	77

Sicherheit und Schutzmassnahmen



Die beiliegenden Anleitungen enthalten wichtige Informationen zu Installation, Gebrauch und Sicherheit der Waschmaschine.

Bewahren Sie sie für Mitbenutzer oder Nachbesitzer sorgfältig auf.

- ▶ Lesen Sie die Anleitungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitungen in der Nähe des Geräts auf, um jederzeit nachlesen zu können.
- ▶ Bedienungs- und Aufstellanleitung müssen zugänglich sein für Personen, welche die Maschine bedienen. Es muss sichergestellt werden, dass diese die Anleitungen gelesen und verstanden haben.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungs- und Aufstellanleitung.

Bestimmungsgemässer Gebrauch

Die Waschmaschine eignet sich ausschliesslich zum Waschen von Texti-

lien, die gemäss Pflegeetikette dafür vorgesehen sind.

Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. Die Maschine ist ausschliesslich für den gewerblichen Gebrauch bestimmt und für den Betrieb in öffentlichen Bereichen geeignet.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Erwachsenen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheit bei Bedienung und Betrieb

Warnung

Gefahr von Stromschlag!

- ▶ Nehmen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht in Betrieb.
- ▶ Fassen Sie den Netzstecker nur mit trockenen Händen an.

- ▶ Ziehen Sie nur am Stecker, nie am Kabel, da dieses beschädigt werden könnte.
- ▶ Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab und verwenden Sie niemals einen Dampfreiniger.

Reparaturen dürfen nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt, defekte Bauteile nur gegen Original-Ersatzteile des Geräteherstellers ausgetauscht werden. Durch unsachgemässe Reparaturen oder Fremdersatzteile können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen. Modifikationen am Gerät sind nur in Absprache mit dem Hersteller zulässig.

- ▶ Ist die Netzanschlussleitung beschädigt, ersetzen Sie diese mit der entsprechenden Ersatzleitung (erhältlich beim Hersteller oder Kundenservice).
- ▶ Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten immer die Stromversorgung.
- ▶ Wird das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht, ist es vom Strom zu trennen.

Warnung

Verletzungsgefahr!

Beim Aufsteigen auf die Waschmaschine kann diese kippen und Verletzungen verursachen.

- ▶ Steigen Sie nicht auf das Gerät.

- ▶ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür.

Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.

- ▶ Greifen Sie nie in die drehende Trommel.
- ▶ Warten Sie, bis die Trommel still steht.

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es durch Kontakt mit heisser Waschlauge zu Verbrühungen kommen.

- ▶ Überprüfen Sie vor dem Waschen, ob der Pumpendeckel eingesetzt und festgeschraubt ist.
- ▶ Lösen Sie den Pumpendeckel niemals während ein Waschprogramm läuft.

Beim Abbrechen eines Waschprogramms, kann die Wäsche noch sehr heiss sein.

- ▶ Lassen Sie die Wäsche vor dem Entnehmen abkühlen.

Beim Anheben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfülltür) können diese abbrechen und Verletzungen verursachen.

- ▶ Fassen Sie das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen an.

Hat sich in der Nähe des Geräts am Boden eine Wasserlache gebildet (Schlauchbruch o. ä.), wischen Sie diese trocken und beseitigen Sie die Ursache (siehe **Störungen**).

Warnung

Brandgefahr!

Bei unsachgemässer Verwendung von Wäschestärke und beim Waschen von lösungsmittelhaltigen Textilien können explosive Substanzen entstehen.

- ▶ Verwenden Sie auf keinen Fall lösungsmittelhaltige Waschmittel.
- ▶ Spülen Sie Textilien, die lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel oder entzündbare Chemikalien enthalten, vor dem Waschen von Hand in klarem Wasser gut aus.
- ▶ Geben Sie Wäschestärke nur beim letzten Spülen (Veredeln) zu.
- ▶ Waschmittel, Waschlösungsmittel und andere Zusatzstoffe (Wasserenthärtungsmittel, Färb- und Entfärbemittel, Stärke usw.) müssen ausdrücklich für die Verwendung in einer Haushaltswaschmaschine zugelassen sein (siehe Herstellerangaben).

Sicherheit für Kinder

Warnung

Verletzungsgefahr!

Kinder können beim Spielen an der Waschmaschine in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.

- ▶ Kinder unter 3 Jahren sollten von der Maschine ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Lassen Sie Kinder nicht in, auf oder in der Nähe der Waschmaschine spielen.

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten. Machen Sie ausgediente Geräte unbrauchbar:

- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Netzkabel durchtrennen und mitsamt Stecker entfernen.
- ▶ Türschloss zerstören.

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen / Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.

- ▶ Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Wasch- und Pflegemittel können beim Einnehmen zu Vergiftungen führen.

- ▶ Bewahren Sie Waschmittel und Wäschepflegezusätze für Kinder unzugänglich auf.

Sicherheit bei der Installation

Warnung

Verletzungsgefahr!

Beim Aufstellen auf einem Sockel muss das Gerät gemäss Aufstellanleitung fixiert sein, andernfalls kann das Gerät kippen und stürzen.

- ▶ Lassen Sie das Gerät durch eine Fachperson gemäss Aufstellanleitung installieren.
- ▶ Schliessen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht an.

Beim Waschen beachten

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Transportsicherungen entfernt worden sind. Bauen Sie diese bei erneutem Transport der Maschine vorübergehend wieder ein.
- ▶ Die maximale Beladungsmenge beträgt 8 kg trockene Textilien.
- ▶ Das beim Waschen und Spülen anfallende Wasser ist kein Trinkwasser! Leiten Sie die Lauge in ein dafür ausgelegtes Abwassersystem.

- ▶ Beim Betreiben des Geräts auf einer Höhe von mehr als 2000 m über Meer muss unbedingt die Temperaturbegrenzung aktiviert werden, um ein Sieden zu vermeiden (siehe Serviceanleitung resp. Kundenservice oder Fachhändler fragen).
- ▶ Überprüfen Sie die Wasser-schläuche in regelmässigen Abständen, um diese rechtzeitig austauschen und Wasserschäden verhindern zu können.
- ▶ Achten Sie beim Schliessen der Einfülltür darauf, dass die Finger nicht eingeklemmt werden.
- ▶ Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- ▶ Stellen Sie keine Gegenstände auf die Maschine. Diese können beim Schleudern wegrutschen und zu Boden fallen.
- ▶ Befragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler oder den Kundenservice.

Entsorgung

Verpackung des Neugerätes

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Geben Sie die Verpackung dem Fachhändler oder Lieferanten zurück. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäss.

Durch Aufbereitung und Wiederverwendung können Rohstoffe eingespart und das Abfallvolumen verringert werden.

Altgerät entsorgen

Bewahren Sie ein Altgerät nicht auf und geben Sie es keinesfalls in den normalen Abfall. Altgeräte enthalten wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Komponenten des Altgerätes dürfen nicht weiter verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird. Helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmestellen für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Waschhinweise

Waschmittel

Alle für Waschmaschinen geeigneten Waschmittel wie Waschpulver, kompakte Waschmittel (Konzentrate), Tabletten (Tabs) oder Flüssigwaschmittel können verwendet werden.

Beachten Sie Material und Farben der Textilien:

Weisswäsche	▶ Vollwaschmittel
Buntwäsche	▶ Buntwaschmittel
Synthetics, Viscose, Mikrofasern	▶ Feinwaschmittel
Wolle, Seide, Oberbekleidung	▶ Wollwaschmittel

Waschmittel dosieren

Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf den Waschmittelpackungen. Die angegebenen Mengen beziehen sich in der Regel auf eine volle Trommelbeladung.

Verringern Sie die Waschmittelmenge bei kleinerer Wäschemenge um ein Drittel (beachten Sie bei Geräten mit Beladungsmessung die Angabe auf dem Display). Faustregel: Die Menge des Waschmittels ist gut gewählt, wenn während des Waschens eine ca. 2 cm dicke Schaumschicht über der Flotte bzw. Wäscheoberfläche zu sehen ist.

Die richtige Waschmittelmenge ist abhängig von:

- ▶ der Wasserhärte
- ▶ der Wäschemenge
- ▶ dem Verschmutzungsgrad der Wäsche

Wasserhärte

Die Wasserhärte hat einen wesentlichen Einfluss auf das Waschen und wird in drei Bereiche unterteilt:

Härtegrad	Französisch (°fH)	Deutsch (°dH)
Weich	0 – 15	0 – 8
Mittel	15 – 25	8 – 14
Hart	> 25	> 14

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem Härtegrad.

Wäschemenge

Verwenden Sie bei halber Trommelbeladung ein Drittel weniger Waschmittel.

Verschmutzungsgrad

leicht verschmutzt

Keine Verschmutzungen und Flecken sichtbar, die Kleidungsstücke haben z.B. nur Körpergeruch angenommen.

- ▶ Verringern Sie die Waschmittelmenge gemäss Dosierempfehlung.
- ▶ Wählen Sie ein Expressprogramm (spart Zeit und Energie und schont die Textilien).

normal verschmutzt

Wenige leichte Flecken sichtbar.

- ▶ Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge.
- ▶ Wählen Sie ein Standardprogramm.

stark verschmutzt

Klar erkennbare Verschmutzungen und Flecken (Flecken vorbehandeln!).

- ▶ Erhöhen Sie die Waschmittelmenge gemäss Dosierempfehlung.
- ▶ Wählen Sie die Programmoptionen **Intensiv, Vorwaschen** oder **Einweichen**.

Hinweis

Zu wenig Waschmittel

- ▶ Erst nach mehrmaligem Unterdosieren bemerkbar
- ▶ Wäsche wird grau oder nicht sauber
- ▶ Wäsche ist hart (brettig)
- ▶ Wäsche weist punktförmige, graubraune Flecken auf
- ▶ Heizstäbe können verkalken

Zu viel Waschmittel

- ▶ Unbefriedigendes Waschergebnis
 - ▶ Waschlauge schäumt über, Betriebsstörungen
 - ▶ Wasserverbrauch und Wasserkosten erhöht
 - ▶ Waschdauer verlängert
 - ▶ Unnötige Umweltbelastung
-

Flüssigwaschmittel mit Zeitvorwahl

Bei verzögertem Programmstart sollte kein Flüssigwaschmittel direkt in das Waschmittelfach gefüllt werden. Andernfalls könnte dieses während der Vorwahlzeit langsam aus der Waschmittelschublade auslaufen, verdicken und zu Verstopfungen führen.

- ▶ Geben Sie Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel und legen Sie diese zur Wäsche.

Waschmittel einfüllen / Programm mit Vorspülen vor dem Vorwaschen

Wird die Wäsche vor dem Vorwaschen noch vorgespült, füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in **Fach I**.

Seifenwaschmittel

Seife kann im Wasser enthaltenen Kalk nicht binden und sollte nur bei weichem bis mittelhartem Wasser und unter Zugabe von Enthärtungsmittel verwendet werden. (Ohne Enthärtungsmittel kann sich Kalkseife bilden, die sich in Form von «Fettläusen» auf dem Gewebe ablagern und die Heizstäbe verkalken kann.)

- ▶ Aktivieren Sie die Einstellung **Seifenwaschprogramm** (siehe **Einstellungen**).

Enthärter

Ab einem mittleren Härtegrad kann dem Waschmittel Enthärter zugegeben werden.

- ▶ Dosieren Sie das Waschmittel in diesem Fall gemäss Härtebereich «weich» (Herstellerangaben auf der Packung beachten).
- ▶ Füllen Sie zuerst das Waschmittel und anschliessend den Enthärter in dasselbe Fach.

Einweichmittel

- ▶ Wählen Sie die Option **Einweichen**.
- ▶ Füllen Sie das Einweichmittel in **Fach I** der Waschmittelschublade.
- ▶ Folgt auf das Einweichen ein Programm mit Vorwaschen, füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Einweichen in **Fach I**.

Weichspüler, Formspüler

Verrühren Sie dickflüssigen Weichspüler vor dem Einfüllen klümpchenfrei mit etwas Wasser, um zu verhindern, dass der Saugheber verstopft.

- ▶ Füllen Sie den Weichspüler in **Fach**  der Waschmittelschublade.

Hinweis

Füllen Sie Weichspüler höchstens bis zur Markierung «max» ein. Andernfalls wird er bereits zu Beginn des Programms zusammen mit dem Waschmittel eingespült.

Bleichmittel, Fleckensalz

Bei bleichbaren Flecken können Sie dem Waschmittel pulverförmiges Bleichmittel und Fleckensalz zugeben.

- ▶ Für optimales Einspülen füllen Sie zuerst das Waschmittel, anschliessend das Bleichpulver oder Fleckensalz in **Fach II**.

Imprägniermittel

Verwenden Sie für atmungsaktive Wetterbekleidung (z. B. aus GoreTex oder SympaTex) nur speziell dafür vorgesehene Imprägniermittel. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die atmungsaktiven Membranen verstopfen.

Vorgehen: siehe auch **Sonderprogramme / Sportbekleidung / Imprägnieren**.

Warmwasseranschluss

Hinweis

Die Temperatur des Warmwassers darf 70 °C nicht übersteigen.

Beim Vorwaschen, bei Programmtemperaturen bis zu 30 °C sowie bei den Programmen «Feinwäsche» und «Vorhänge» wird nur Kaltwasser eingefüllt. Bei Programmtemperaturen ab 40 °C wird Kalt- und Warmwasser gemischt, um die eingestellte Waschtemperatur zu erreichen.

Hinweis

Bei mit Blut oder Eiweiss beschmutzter Wäsche unbedingt die Option **Vorwaschen** zuwählen. Das Auswaschen der Flecken bei Temperaturen von ca. 30 °C verhindert, dass diese bei höheren Temperaturen im Hauptwaschgang auf dem Gewebe fixiert werden.

Umweltfreundlich waschen

Am sparsamsten und umweltfreundlichsten waschen Sie, indem Sie die maximalen Wäschemengen einfüllen.

Unterbelastungen sind unwirtschaftlich und führen zu erhöhter Abnutzung von Wäsche und Maschine.

Hinweis

Überschreiten Sie die maximalen Beladungsmengen nicht!

Das Überfüllen der Maschine beeinträchtigt das Waschergebnis und kann zu Beschädigungen der Textilien führen.

Verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf das Vorwaschen.

Waschtipps

Wäsche sortieren

Beachten Sie die Pflegesymbole in den Textilien.



nicht waschen

Waschen Sie Wäsche mit diesem Pflege-symbol nicht in der Maschine.

Sortieren Sie die Wäsche nach Farbe, Gewebeart und Temperatur.

Waschen Sie weisse und farbige Wäsche getrennt, weisse Wäsche wird sonst grau.

Waschen Sie neue Buntwäsche nicht zusammen mit anderer Wäsche: Verfärbungsgefahr!

Achten Sie bei BHs darauf, dass sie waschmaschinenfest sind.

Strickwaren aus Wolle oder mit Wollanteil müssen mit dem Zusatz «filzt nicht», «nicht filzend» oder «waschmaschinenfest» gekennzeichnet sein, andernfalls können sie beim Waschen verfilzen oder einlaufen!



Achtung

Textilien mit Metallverstärkungen können Geräteteile beschädigen und dürfen nicht in der Waschmaschine gewaschen werden.

- ▶ Waschen Sie BHs mit Formstäbchen in feinmaschigen Wäschenetzen. Dies verhindert, dass sich beim Waschen Bügel lösen, durch Trommellöcher fallen und Schäden verursachen können.

Wäsche vorbereiten

- ▶ Entfernen Sie Fremdkörper wie Sicherheitsnadeln, Büroklammern, Münzen usw. aus der Wäsche.

- ▶ Bürsten Sie Sand aus Taschen und Umschlägen aus.
- ▶ Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken, Ösen und Klettverschlüsse.
- ▶ Wenden Sie bei Hosen, Strickwaren und gewirkten Textilien (Trikotwäsche, T-Shirts, Sweatshirts usw.) die Innenseite nach aussen.
- ▶ Lockern Sie gefaltete Teile auf, knöpfen Sie Bettzüge und Kissen zu und verknoten Sie lange Bänder.
- ▶ Verwenden Sie Wäschenetze für heikle Wäsche und Wäschestücke mit Bändern (höchstens 1,5 kg Textilien pro Netz).

Flecken entfernen


Nicht vorbehandelte Flecken können durch das Waschen in der Waschmaschine auf den Textilien fixiert werden. Sie sind dann kaum mehr oder nur mit starken Bleichmitteln zu entfernen.

- ▶ Entfernen Sie Flecken, solange sie frisch sind, oder behandeln Sie diese zumindest vor. Eintrocknete Flecken (insbesondere durch Einwirkung von Sonnenlicht) sind schwierig bis kaum zu entfernen.
- ▶ Verwenden Sie Wasser, Kernseife oder Fleckenmittel zum Vorbehandeln.
- ▶ Fleckenmittel auf den Stoff auftupfen und leicht einreiben. Einwirken lassen, dann ausspülen. Hartnäckige und eingetrocknete Flecken müssen allenfalls mehrmals vorbehandelt und gewaschen oder eingeweicht werden.

Viele Flecken mit im Haushalt üblichen Ursachen, wie Saucen, Kaffee, Kakao, Wein, Fett, Öl, Fruchtsäfte, Blut usw. lassen sich auf diese Weise völlig oder weitgehend entfernen.

Textilien färben

Programm starten und unterbrechen

- ▶ Wählen Sie das Waschprogramm gemäss Angaben des Färbemittel-Herstellers.
- ▶ Drücken Sie **START**, um das Programm zu starten.
- ▶ Sobald Wasser einläuft (Wasser läuft über die Türglas-Innenseite), drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden die Taste **Tür öffnen**  (**leuchtet nicht!**). Das Programm wird gestoppt und die Tür wird entriegelt.

Hinweis

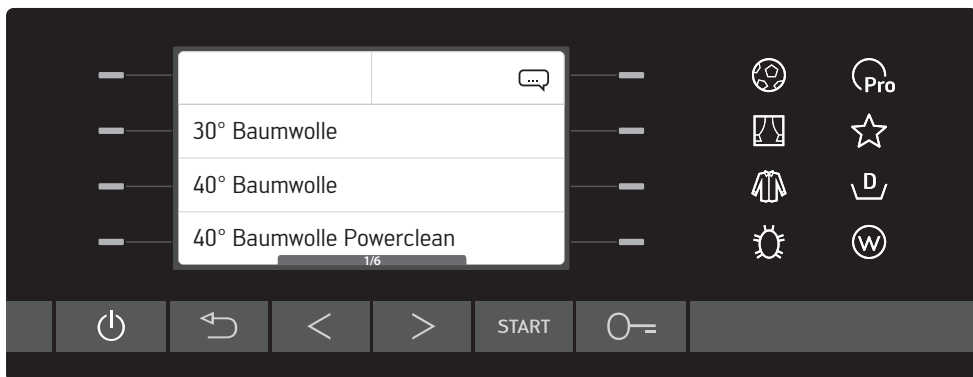
Nach Ablauf der 10 Sekunden lässt sich die Tür nicht mehr öffnen. Brechen Sie in diesem Fall das Programm ab (siehe **Waschen / Programm abbrechen**) und wiederholen Sie den Vorgang.

Färbemittel und Wäsche einfüllen



- ▶ Geben Sie zuerst Salz und Färbemittel in die Wäschetrommel.
- ▶ Füllen Sie danach die Wäsche ein.
- ▶ Schliessen Sie die Tür und drücken Sie erneut **START**. Das Programm wird fortgesetzt.

Gerätebeschreibung













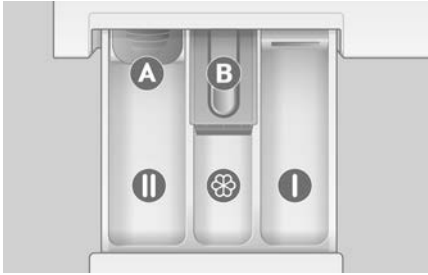
Display und Tasten

-  Ein / Aus
-  Zurück
-  Rückwärts blättern
-  Vorwärts blättern
- START** Starten
-  Tür öffnen
-  Sprache (temporär) /
Einstellungen
- 1/6** Seitenzahl Programm-Menu

Programmgruppen

-  Sportswear, Outdoor
-  Homecare
-  Businesswear
-  Antibac
-  Proficlean
-  Favoriten
-  Desinfektion
-  Wetclean

Waschmittelschublade



II

Hauptwaschmittel, Baukastenwaschmittel, Bleichmittel, Desinfektionsmittel, Stärke, Wasserenthärter



Weichspüler und Pflegezusätze für den letzten Spülgang

I

Vorwasch-/ Einweichmittel

A

Klappe für Flüssigwaschmittel

B

Taste zum Entriegeln

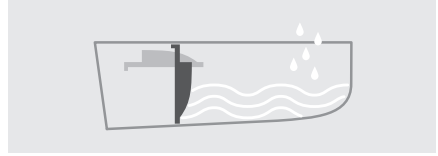
Waschmittelschublade ganz herausziehen

- ▶ Durch leichtes Drücken auf Taste **B** lässt sich die Waschmittelschublade entnehmen (siehe **Reinigung und Pflege / Waschmittelschublade reinigen**).

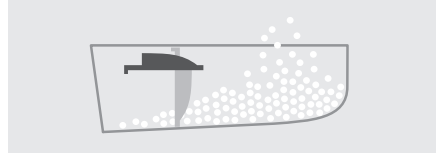
Waschmitteldosierung

- ▶ Siehe **Waschhinweise**.

Flüssigwaschmittel



- ▶ Ziehen Sie die **Klappe A** nach unten.



- ▶ Für Waschpulver und Tabletten Klappe nach oben und hinten schieben.

Hinweis

Flüssigwaschmittel kann durch langsames Auslaufen verdicken und zu Verstopfungen führen.

Füllen Sie Flüssigwaschmittel beim Waschen mit Zeitvorwahl in eine Dosierkugel und legen Sie diese zur Wäsche in die Trommel.

- ▶ Verwenden Sie für Programme mit Vorwaschen oder Vorspülen kein Flüssigwaschmittel, sondern Waschpulver.
-

USB-Schnittstelle und Dosierpumpen (Option)

Die USB-Schnittstelle ermöglicht das Übertragen eigener Programme (Proficlean-Programme) auf die Waschmaschine.

Betrieb mit Dosierpumpen

Über die USB-Schnittstelle können zudem die Schulthess-Standardprogramme für den Betrieb mit Flüssigwaschmittel über Dosierpumpen konfiguriert werden.

- ▶ Die dazu benötigte PC-Software «Waschprogramme Professional» und die zugehörige Bedienungsanleitung (Nr. 539 180) finden Sie auf www.schulthess.ch (Login → Download-Center)

Inbetriebnahme

- ▶ Installieren Sie das Gerät gemäss Aufstellanleitung.
- ▶ Schliessen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht an.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Transportsicherungen entfernt wurden.

Erster Waschgang (ohne Wäsche)


Die Waschmaschine wurde vor dem Verlassen des Werkes eingehend geprüft.

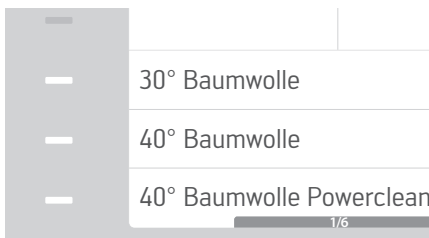
- ▶ Führen Sie einen ersten Waschgang ohne Wäsche durch, um allfällige Prüfwasserreste zu entfernen.


Gerät vorbereiten

- ▶ Überprüfen Sie, ob der Pumpendeckel aufgeschraubt ist (siehe **Reinigung und Pflege**).
- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr ein.
- ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn.

Gerät einschalten

- ▶ Drücken Sie **Ein / Aus** .
- ▶ Nach dem Aufstarten wird das Hauptmenü angezeigt.



- ▶ Drücken Sie die Pfeiltaste **Vorwärts blättern** , um zur nächsten Menuseite zu gelangen.
- ▶ Drücken Sie den Leuchtbalken bei **60° Baumwolle**.

Waschmittel einfüllen

- ▶ Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
- ▶ Füllen Sie einen halben Messbecher Vollwaschmittel in **Fach II** (Verwenden Sie kein Fein- oder Wollwaschmittel, um übermässige Schaumbildung zu vermeiden).

Programm starten


- ▶ Drücken Sie **START**.
Nach Beendigung des Programms ist die Waschmaschine bereit für den Waschbetrieb.

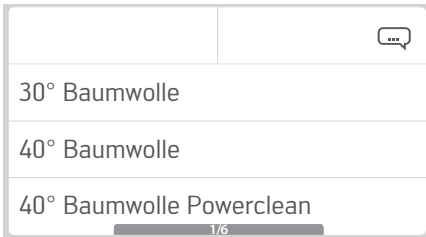
Waschen


Gerät vorbereiten

- ▶ Schrauben Sie den Pumpendeckel fest.
- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr ein.
- ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn.


Gerät einschalten

- ▶ Drücken Sie **Ein / Aus** . Nach dem Aufstarten wird das Hauptmenu angezeigt.

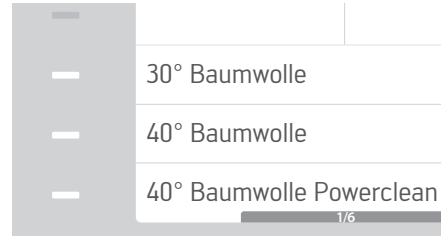


- ▶ Durch Drücken der Pfeiltaste **Vorwärts blättern**  können **weitere Menuseiten** aufgerufen werden.

Tür öffnen

- ▶ Drücken Sie die Taste **Tür öffnen** . Die Einfülltür springt auf.

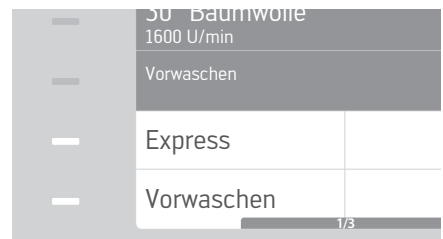
Programm wählen




- ▶ Wählen Sie das gewünschte Programm durch Drücken des Leuchtbalkens. Das Programm wird mit Programmdauer, Schleuderdrehzahl, maximaler Beladungsmenge und zuwählbaren Optionen angezeigt.

Programmoption wählen

Mit den Optionen kann das Programm zusätzlich auf die Besonderheiten der Wäsche abgestimmt werden (siehe Kapitel **Programmoptionen**).



- ▶ Wählen Sie die gewünschte/n Option/en durch Drücken des Leuchtbalkens oder des entsprechenden Symbols. Gewählte Optionen werden in Farbe angezeigt.
- ▶ Durch erneutes Drücken wird die Option wieder abgewählt.

- ▶ Durch Drücken der Pfeiltaste **Vorwärts blättern**  können weitere Menuseiten aufgerufen werden.

Wäsche einfüllen

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper (Büroklammern, Münzen, Nägel usw.) in Trommel und Waschmittelschublade befinden.
- ▶ Legen Sie die Wäsche gleichmässig in die Trommel.
- ▶ Mischen Sie grosse und kleine Wäschestücke.

Tür schliessen

- ▶ Drücken Sie die Tür zu, bis der Verschluss hörbar einschnappt.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfülltür und Gummidichtung eingeklemmt sind.




Waschmittel einfüllen

- ▶ Beachten Sie die Hinweise bei **Gerätebeschreibung / Waschmittelschublade**.

Achtung

Gefahr von Wasserschaden
Schliessen Sie die Waschmittelschublade nach dem Einfüllen, bis sie spürbar einrastet.

Programm vor dem Programmstart ändern

- ▶ Drücken Sie die Taste  **Zurück**.
- ▶ Wählen Sie das neue Programm mit den Optionen.

Programm starten

- ▶ Drücken Sie **START**.

Prepaid Card / CashCard

Bei Geräten mit Zahlungssystem startet das Programm erst nach erfolgter Abbuchung (siehe **Cashcard / Pre-Paid Card**).


Zum nächsten Programmschritt springen



- ▶ Drücken Sie so lang auf den Leuchtbalken bei **Vorwärts**, bis der gewünschte Programmschritt angezeigt wird.



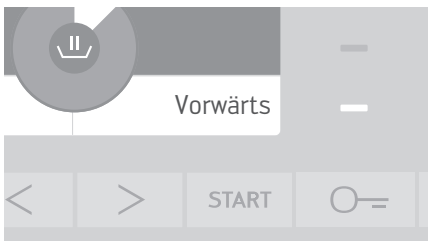
Programm unterbrechen


- ▶ Drücken Sie die Taste **Ein / Aus**  so lang, bis folgendes Fenster angezeigt wird:

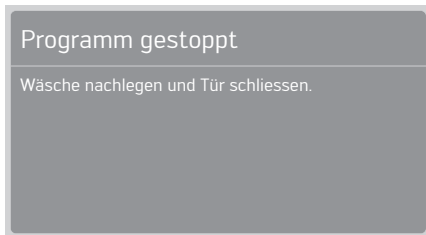


- ▶ Drücken Sie auf den Leuchtbalken bei **Beenden**, um das Programm zu beenden. Mit **Fortsetzen** läuft das Programm weiter.

Wäsche nachlegen



- ▶ Drücken Sie Taste **Tür öffnen**  (**leuchtet nicht!**). Das Programm wird gestoppt und die Tür wird entriegelt.

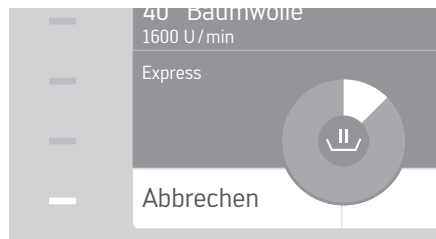


- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

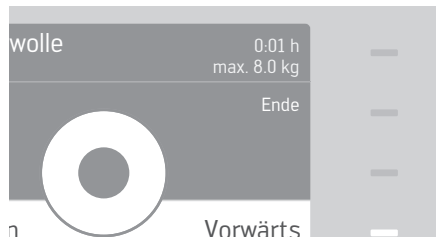
Hinweis

Nach Ablauf von 10 Sekunden lässt sich die Tür nicht mehr öffnen. Brechen Sie in diesem Fall das Programm ab (siehe **Waschen / Programm abbrechen**) und wiederholen Sie den Vorgang.

Programm abbrechen



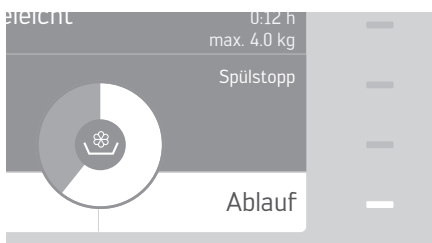
- ▶ Drücken Sie so lang auf den Leuchtbalken bei **Abbrechen**, bis **Ende** angezeigt wird. Das Wasser wird abgepumpt und das Programm beendet.



Programm nach Spülstopp beenden

Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen. Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

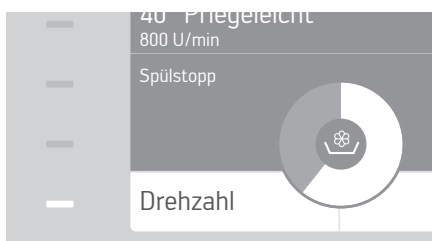
Wäsche nach Spülstopp tropfnass entnehmen



- ▶ Wählen Sie **Ablauf**. Das Spülwasser wird abgepumpt und die Wäsche kann entnommen werden.

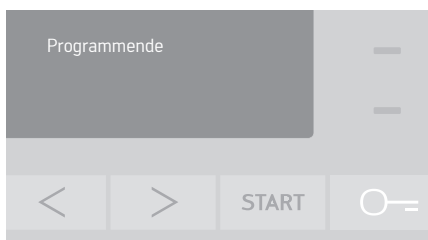
Wäsche nach Spülstopp schleudern

- ▶ Drücken Sie **START**. Das Spülwasser wird abgepumpt und die Wäsche geschleudert.
- ▶ Um die Drehzahl vor dem Schleudern anzupassen, drücken Sie auf den Leuchtbalken bei **Drehzahl** (siehe **Programmoptionen / Drehzahl**).



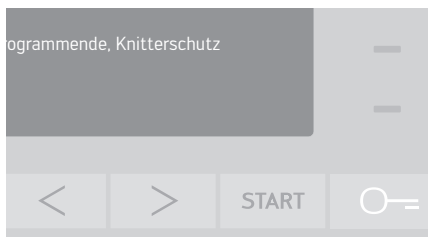
Programmende


Das Programmende wird angezeigt.



Bei eingeschaltetem Knitterschutz dreht die Trommel bei Programmende in kurzen Abständen weiter (siehe **Einstellungen / Knitterschutz**). Die Tür kann geöffnet werden.

Wäsche entnehmen




- ▶ Drücken Sie die Taste **Tür öffnen** .
- ▶ Entnehmen Sie die Wäsche.

Nach dem Waschen

- ▶ Entfernen Sie allfällige Fremdkörper (z. B. Büroklammern) aus Trommel und Gummidichtung, um Rostflecken zu vermeiden.



- ▶ Lassen Sie die Tür nach dem Waschen offen oder angelehnt. Das Trocknen und Durchlüften der Trommel verhindert Geruchs- und Schimmelbildung.
- ▶ Schliessen Sie den Wasserhahn.
- ▶ Drücken Sie Taste **Ein / Aus**  so lang, bis das Display erlischt.
- ▶ Trennen Sie das Gerät ganz vom Strom, wenn es für längere Zeit nicht benutzt wird.

Achtung








Ist der Wasserhahn geöffnet und die Stromzufuhr wird unterbrochen, ist der im Gerät eingebaute Überschwemmenschutz unwirksam.

Programmübersicht





 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien

h:min = Dauer / l = Wasserverbrauch / kWh = Stromverbrauch (ungefähre Werte)

Programme Hauptmenu


max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
8,0 kg	30° Baumwolle			
	Jeans, Pullover, T-Shirts ▶ Farbige Baumwolle	0:47	72	0,5
8,0 kg	40° Baumwolle			
	Jeans, Pullover, T-Shirts, Socken ▶ Farbige Baumwolle	0:50	72	0,8
4,0 kg	40° Baumwolle Powerclean			
	Jeans, Pullover, T-Shirts, Socken ▶ Farbige Baumwolle, Kurzwaschverfahren ▶ Kleinere und mittlere Beladungen	0:57	62	0,85
8,0 kg	60° Baumwolle			
	Bettwäsche, Schürzen, Jeans, Handtücher, Hemden, Unterwäsche ▶ Farbige Baumwolle, Leinen	1:00	72	1,5
4,0 kg	60° Baumwolle Powerclean			
	Bettwäsche, Schürzen, Jeans, Handtücher, Hemden, Unterwäsche ▶ Farbige Baumwolle, Leinen, Kurzwaschverfahren ▶ Kleinere und mittlere Beladungen	0:59	62	1,3
4,0 kg	30° Pflegeleicht			
	Oberbekleidung, T-Shirts, Hemden, Sportbekleidung ▶ Pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, Mischgewebe oder Textilien mit synthetischen Fasern	0:43	57	0,45
4,0 kg	40° Pflegeleicht			
	Oberbekleidung, Hemden, Blusen, T-Shirts, Socken ▶ Pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, Mischgewebe oder Textilien mit synthetischen Fasern	0:50	69	0,7



max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
4,0 kg	60° Pflegeleicht			
	Oberbekleidung, Hemden, Blusen, Schürzen ▶ Pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, Mischgewebe oder Textilien mit synthetischen Fasern	1:01	69	1,3
3,2 kg	40° Feinwäsche			
	Vorhänge, Kleider, Blusen, Röcke, Strumpfhosen, BHs ▶ Besonders empfindliche Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe, Synthetics, Viskose ▶ Bei knitterempfindlichen Textilien die Schleuderdrehzahl reduzieren	0:52	57	0,75
2,6 kg	20° Handwäsche			
	Textilien aus handwaschbarer Wolle oder Wollgemisch ▶ Nach dem Waschen in einem Trockner im Korb trocknen oder mit «Wolle finish» kurz antrocknen und danach auf einem Frottiertuch ausgebreitet an der Luft fertig trocknen lassen	0:34	53	0,1
2,6 kg	30° Wolle			
	Maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder Wollgemisch ▶ Wollsiegel mit Zusatz «filzt nicht» oder «waschmaschinenfest» ▶ Trocknen wie oben beschrieben	0:36	53	0,3
1,6 kg	30° Seide			
	Handwaschbare Textilien, die keine Wolle enthalten ▶ Waschen Sie Feinstrumpfhosen und BHs in einem Wäschenetz	0:42	55	0,35
4,0 kg	40° Mischwäsche			
	T-Shirts, Hemden, Pullover ▶ Baumwolle, Mischgewebe und Kunstfaser	0:52	75	0,75
3,0 kg	30° Quickwash			
	Nicht verschmutzte, nur leicht zerknitterte Jeans, Pullover (Sportbekleidung), Badehosen, Frottierwäsche ▶ Baumwolle, Mischgewebe und Kunstfaser ▶ Neue Textilien (Entfernen von Produktionsrückständen)	0:16	30	0,25

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
8,0 kg	20° Baumwolle			
	Leicht verschmutzte Jeans, Pullover, T-Shirts ▶ Farbige Baumwolle, nicht temperaturbeständig eingefärbt	0:44	72	0,35
8,0 kg	90° Baumwolle			
	Bett- und Tischwäsche, Küchenwäsche, Handtücher, Schürzen, Unterwäsche ▶ Weiss und farbecht aus Baumwolle und Leinen	1:15	72	2,8
4,0 kg	70° Babywäsche			
	Windeln, Wickelbody ▶ Weisse und farbechte Textilien aus Baumwolle ▶ Mit Vorspülen (Waschpulver in Fach II füllen)	1:34	112	1,7
4,0 kg	40° Babywäsche			
	Body, Strampler, Overalls, Schlafanzug, Shirts, Hosen ▶ Pflegeleichte Baumwolle oder bügelfreie Mischgewebe	1:05	89	0,75
8,0 kg	Spülen, Schleudern			
	Zum Ausspülen von handgewaschenen Textilien ▶ Spülen und Schleudern ▶ Bei knitterempfindlichen Textilien Schleuderdrehzahl reduzieren	0:17	38	0,1
8,0 kg	Schleudern			
	▶ Nur Schleudern ▶ Bei knitterempfindlichen Textilien die Schleuderdrehzahl reduzieren	0:10	-	0,1



Sportswear


max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
3,0 kg	30° Sportbekleidung			
	Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge, Fleece, T-Shirts, Shorts ▶ Moderne Textilien aus Mikrofaser oder mit hohem Mikrofaseranteil (GoreTex, SympaTex usw.) ▶ Verwenden Sie keinen Weichspüler	0:53	72	0,3

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
4,0 kg	40° Imprägnieren			
	Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge, Tischwäsche ▶ Zum Imprägnieren von modernen Textilien aus Mikrofaser oder mit hohem Mikrofaseranteil (GoreTex, SympaTex usw.)	0:51	15	0,55
2 Paar	30° Turnschuhe			
	Waschbare Turn- und Freizeitschuhe aus Baumwolle oder synthetischen Materialien (keine Lederwaren) ▶ Pflegehinweise des Herstellers beachten ▶ Schuhe nach dem Waschen in einem Trockner im Korb oder an der Luft trocknen lassen ▶ Mit Vorspülen (Waschpulver in Fach II füllen)	1:07	125	0,5






Homecare

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
8,0 kg	60° Frottierwäsche			
	Badetücher, Handtücher, Bademäntel ▶ Baumwolle	1:13	98	1,8
8,0 kg	60° Bettwäsche			
	Bettbezüge, Fixleintücher, Tagesdecken ▶ Baumwolle oder Mischgewebe	1:09	89	1,3
2,4 kg	60° Daunen, Kissen			
	Bettdecken, Kopfkissen, Jacken, Schlafsäcke Feder-, Daunen-, Synthetik- oder Naturhaar-Füllung ▶ Drücken Sie vor dem Waschen die Luft aus der Wäsche, damit die Daunen schneller benetzt werden ▶ Mit Vorspülen (Waschpulver in Fach II füllen) ▶ Option Vorwaschen gewählt: Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach I .	1:19	58	0,85
4,0 kg	60° Wischtücher			
	Wischtücher, Wischmops ▶ Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern ▶ Mit Vorspülen (Waschpulver in Fach II füllen)	1:12	95	1,9

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
3,2 kg	40° Vorhänge			
	<p>Vorhänge, die als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Textilien aus Mischgewebe oder Synthetics ▶ Bei knitterempfindlichen Vorhängen das Schleudern abwählen ▶ Mit Vorspülen (Waschpulver in Fach II füllen) 	0:58	89	0,85
–	70° Autoclean			
	<p>Maschinenreinigung, ohne Wäsche und Waschmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Trommel und Laugenbehälter werden hygienisch sauber gereinigt und Geruchsbildung verhindert. ▶ Falls Sie Reinigungsmittel einsetzen wollen, empfehlen wir den Schulthess Maschinenreiniger R 163 zu verwenden. Damit erzielen Sie ein optimales Ergebnis. ▶ Starten Sie das Autoclean-Programm. Drücken Sie sofort den Leuchtbalken bei Vorwärts. Das Programm springt zum Programmschritt Waschen. Füllen Sie während der Wasserzufuhr ca. 50 ml Maschinenreiniger in Fach II. 	0:22	32	0,95
Wird häufig bei tiefen Temperaturen gewaschen, besteht die Gefahr einer Verkeimung der Waschmaschine.				



Businesswear







max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
2,0 kg	40° Hemden, Blusen Bügelfinish			
	<p>8 Hemden bzw. Blusen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Baumwolle oder Mischgewebe 	1:11	42	0,4
4,0 kg	40° Jeans			
	<p>Jeans, Chinothosen, Jacken</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Baumwolle oder Mischgewebe ▶ Jeansstoffe mit Innenseite nach aussen gewendet waschen 	0:55	65	0,75
2,6 kg	30° Pullover			
	Pullover	0:45	85	0,45



Antibac

max.
Wäschemenge

h:min l kWh










8,0 kg	40° Baumwolle Antibac			
	Jeans, Pullover, T-Shirts, Hosen, Socken ▶ Farbige Baumwolle	1:02	86	1,1
8,0 kg	60° Baumwolle Antibac			
	Bettwäsche, Schürzen, Jeans, Handtücher, Hemden, Unterwäsche ▶ Farbige Baumwolle, Leinen	1:14	86	2,0
8,0 kg	90° Baumwolle Antibac			
	Bett- und Tischwäsche, Küchenwäsche, Handtücher, Schürzen, Unterwäsche ▶ Weiss und farbecht aus Baumwolle und Leinen	1:21	86	3,0
4,0 kg	40° Pflegeleicht Antibac			
	Oberbekleidung, Hemden, Blusen, T-Shirts, Socken ▶ Pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, Mischgewebe oder Textilien mit synthetischen Fasern	0:58	67	0,85
4,0 kg	60° Pflegeleicht Antibac			
	Oberbekleidung, Hemden, Blusen, Bett- und Tischwäsche ▶ Pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, Mischgewebe oder Textilien mit synthetischen Fasern	1:07	67	1,4
4,0 kg	90° Pflegeleicht Antibac			
	Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Unterwäsche ▶ Pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, Mischgewebe oder Textilien mit synthetischen Fasern, weiss und farbecht	1:14	67	2,0



Desinfektion

Bei Heizungsvariante «Heisswasser» (ohne Heizung) ist die Desinfektion nicht gewährleistet.

Dosieren Sie das Desinfektionsmittel für ein Flottenverhältnis 1:5, bezogen auf die maximale Wäschemenge. Verwenden Sie gelistete Desinfektionsmittel.

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
8,0 kg	40° Baumwolle Desinfektion 20 min.			
	▶ Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar	1:15	104	1,7
8,0 kg	60° Baumwolle Desinfektion 10 min.			
		1:18	104	2,8
8,0 kg	60° Baumwolle Desinfektion 15 min.			
		1:23	104	2,8
8,0 kg	60° Baumwolle Desinfektion 20 min.			
	▶ Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar	1:28	104	2,8
8,0 kg	70° Baumwolle Desinfektion 10 min.			
		1:22	104	3,2
8,0 kg	85° Baumwolle Desinfektion 15 min.			
	Die Wäsche wird im Hauptwaschen thermisch desinfiziert ▶ Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar	1:36	102	4,1
4,0 kg	40° Pflegeleicht Desinfektion 20 min.			
		1:03	69	0,95
4,0 kg	60° Pflegeleicht Desinfektion 20 min.			
		1:12	72	1,5
4,0 kg	85° Pflegeleicht Desinfektion 15 min.			
	Die Wäsche wird im Hauptwaschen thermisch desinfiziert	1:14	69	2,2



Wetclean

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
4,8 kg	25° Wetclean 4.0			
	Anzüge, Kostüme, Vestons, Blusen, Mäntel usw., die mit gekennzeichnet sind:	0:28	35	0,2
4,8 kg	40° Wetclean 4.0			
	Anzüge, Kostüme, Vestons, Blusen, Mäntel usw., die mit Handwäsche oder als waschbar gekennzeichnet sind.	0:32	35	0,6
4,0 kg	40° Wetclean basic			
	Anzüge, Kostüme, Vestons, Blusen, Mäntel usw., die mit Handwäsche oder als waschbar gekennzeichnet sind.	0:59	95	1,2
4,0 kg	40° Oberbekleidung Desinfektion 10 min.			
	Anzüge, Kostüme, Vestons, Blusen, Mäntel usw., die mit Handwäsche oder als waschbar gekennzeichnet sind. ▶ Die Wäsche wird im Waschen chemothermisch desinfiziert (10 min. bei 40°C / Flottenverhältnis 1 : 4 bezogen auf die max. Wäschemenge) ▶ Verwenden Sie gelistete Desinfektionsmittel. Dosieren Sie diese gemäss Herstellerangaben mit Hilfe der Dosierpumpen.	0:55	52	0,75
3,0 kg	40° Woldecken			
	Woldecken (Tagesdecken), die als waschbar gekennzeichnet sind.	1:07	99	0,8
2,6 kg	25° Kaschmir, Angora			
	Kaschmir, Angora, Viskose	0:38	55	0,3
3,2 kg	25° Seide			
	Handwaschbare Textilien, die keine Wolle enthalten ▶ Waschen Sie Feinstrumpfhosen und BHs in einem Wäschenetz	0:42	55	0,25



max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
3,2 kg	25° Vorhänge, extra schonend			
	Vorhänge, die als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind <ul style="list-style-type: none"> ▶ Textilien aus Mischgewebe oder Synthetics ▶ Wählen Sie bei knitterempfindlichen Vorhängen das Schleudern ab ▶ Mit Vorspülen (Waschpulver in Fach II füllen) 	0:46	79	0,25
3,0 kg	30° Sportbekleidung			
	Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge, Fleece, T-Shirts, Shorts <ul style="list-style-type: none"> ▶ Moderne Textilien aus Mikrofaser oder mit hohem Mikrofaseranteil (GoreTex, SympaTex usw.) ▶ Verwenden Sie keinen Weichspüler 	0:53	72	0,3
4,0 kg	40° Imprägnieren			
	Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge, Tischwäsche <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zur Nachbehandlung von Freizeitbekleidung und Tischwäsche, um eine wasser- und schmutzabweisende Ausrüstung zu erzielen. 	0:51	15	0,55
2,4 kg	25° Lederwaren			
	Lederjacken, Jupes und Hosen	0:46	79	0,2



Gebäudereiniger Proficlean

Bei Heizungsvariante «Heisswasser» (ohne Heizung) ist die Desinfektion nicht gewährleistet.

Dosieren Sie das Desinfektionsmittel für ein Flottenverhältnis 1:5, bezogen auf die maximale Wäschemenge. Verwenden Sie gelistete Desinfektionsmittel.

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
8,0 kg	60° Wischmopps			
	Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mit Vorspülen 	1:11	109	2,1
8,0 kg	40° Mopps Desinfektion 20min.			
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Mit Vorspülen 	1:23	130	1,7

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
8,0 kg	60° Mopps Desinfektion 10 min.			
	▶ Mit Vorspülen	1:28	130	2,8
8,0 kg	60° Mopps Desinfektion 15 min.			
	▶ Mit Vorspülen	1:33	130	2,8
8,0 kg	60° Mopps Desinfektion 20 min.			
	▶ Mit Vorspülen	1:38	130	2,8
8,0 kg	70° Mopps Desinfektion 10 min.			
	▶ Mit Vorspülen	1:33	130	3,3
8,0 kg	85° Mopps Desinfektion 15 min.			
	▶ Mit Vorspülen	1:42	128	3,8
4,0 kg	40° Einwaschprogramm			
	Neue Mopps, Wischtücher usw. ▶ Zum Entfernen von Produktionsrückständen	0:43	65	0,6
4,0 kg	60° Wischtücher			
	Wischtücher, Wischmops ▶ Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern ▶ Mit Vorspülen (Waschpulver in Fach II füllen)	1:12	95	1,9
4,0 kg	30° Petscheiben			
	Petscheiben mit geringer Wasseraufnahme	0:50	82	0,6
4,0 kg	60° Polierscheiben			
	Bohnerpads oder Polierscheiben ▶ Mikrofasern	1:06	82	1,7
3,2 kg	40° Vorhänge			
	Vorhänge, die als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind ▶ Textilien aus Mischgewebe oder Synthetics ▶ Bei knitterempfindlichen Vorhängen das Schleudern abwählen ▶ Mit Vorspülen (Waschpulver in Fach II füllen)	0:58	89	0,85

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
-	70° Autoclean			
	<p>Maschinenreinigung, ohne Wäsche und Waschmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Trommel und Laugenbehälter werden hygienisch sauber gereinigt und Geruchsbildung verhindert. ▶ Falls Sie Reinigungsmittel einsetzen wollen, empfehlen wir den Schulthess Maschinenreiniger R 163 zu verwenden. Damit erzielen Sie ein optimales Ergebnis. ▶ Starten Sie das Autoclean-Programm. Drücken Sie sofort den Leuchtbalken bei Vorwärts. Das Programm springt zum Programmschritt Waschen. Füllen Sie während der Wasserzufuhr ca. 50 ml Maschinenreiniger in Fach II. 	0:22	32	0,95

Wird häufig bei tiefen Temperaturen gewaschen, besteht die Gefahr einer Verkeimung der Waschmaschine.











Altenheime Proficlean


max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
2,4 kg	60° Duvet, Kissen			
	<p>Feder-, Daunen-, Synthetik- oder Naturhaar-Füllung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mit Vorspülen ▶ Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar: Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach I. 	1:19	58	0,85
8,0 kg	70° Inkontinenzwäsche			
	<p>Baumwolle oder Mischgewebe</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mit Vorspülen und Vorwaschen ▶ Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach I. 	1:42	158	2,4
4,0 kg	40° Oberbekleidung Desinfektion 10 min.			
	<p>Anzüge, Kostüme, Vestons, Blusen, Mäntel usw., die mit Handwäsche oder als waschbar gekennzeichnet sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Die Wäsche wird im Waschen chemothermisch desinfiziert (10 min. bei 40°C / Flottenverhältnis 1:4 bezogen auf die max. Wäschemenge) ▶ Verwenden Sie gelistete Desinfektionsmittel 	0:55	52	0,75

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
4,0 kg	40° Oberbekleidung Desinfektion 20 min.			
	Anzüge, Kostüme, Vestons, Blusen, Mäntel usw., die mit Handwäsche oder als waschbar gekennzeichnet sind. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mit Vorwaschen ▶ Die Wäsche wird im Hauptwaschen chemothermisch desinfiziert (20 min. bei 40°C / Flottenverhältnis 1 : 5 bezogen auf die max. Wäschemenge) ▶ Verwenden Sie gelistete Desinfektionsmittel 	1:24	94	1,2
4,0 kg	40° Bewohnerwäsche			
	Baumwolle oder Mischgewebe	0:46	72	0,85
8,0 kg	60° Wischmopps			
	Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofaser <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mit Vorspülen 	1:11	109	2,1
8,0 kg	60° Bett- und Frottierwäsche			
	Baumwolle oder Mischgewebe	1:16	125	2,2
4,0 kg	60° Berufskleider			
	Baumwolle oder Mischgewebe <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mit Vorwaschen 	1:03	69	1,2
8,0 kg	70° Küchenwäsche			
	Mischgewebe <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mit Vorwaschen 	1:22	115	2,4
8,0 kg	90° Küchenwäsche intensiv			
	Mischgewebe <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mit Vorspülen und Vorwaschen ▶ Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach I. 	1:39	148	3,4



Gewerbebetriebe Proficlean

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
8,0 kg	90° Überkleider			
	Baumwolle oder Mischgewebe ▶ Mit Vorspülen und Vorwaschen ▶ Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach 1 .	1:51	153	4,0
4,0 kg	30° Umhänge			
	Leicht verschmutzte Umhänge ▶ Synthetics oder Mischgewebe	0:36	45	0,35
8,0 kg	60° Baumwolle Desinfektion 20 min.			
	Die Wäsche wird im Hauptwaschen chemothermisch desinfiziert (20 min. bei 60°C / Flottenverhältnis 1 : 5 bezogen auf die max. Wäschemenge) ▶ Verwenden Sie gelistete Desinfektionsmittel ▶ Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar	1:28	104	2,8
8,0 kg	85° Baumwolle Desinfektion 15 min.			
	Die Wäsche wird im Hauptwaschen thermisch desinfiziert (15 min. bei 85°C / Flottenverhältnis 1 : 5 bezogen auf die max. Wäschemenge) ▶ Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar	1:36	102	4,1
8,0 kg	40° Handtücher Express			
	Leicht verschmutzte Handtücher ▶ Baumwolle	0:48	89	0,75
8,0 kg	60° Handtücher			
	Stark verschmutzte Handtücher ▶ Baumwolle	1:08	89	1,75
4,0 kg	60° Berufskleider			
	Baumwolle oder Mischgewebe	1:03	69	1,2
8,0 kg	90° Metzgerwäsche			
	Baumwolle oder Mischgewebe ▶ Mit 2x Vorspülen und Vorwaschen ▶ Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach 1 .	1:51	145	3,2





max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
8,0 kg	60° Wischmopps			
	Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern ▶ Mit Vorspülen	1:11	109	2,1
8,0 kg	90° Mehlverschmutzung			
	Mehl- und fettverschmutzte Wäsche ▶ Baumwolle oder Mischgewebe ▶ Mit Vorspülen und Vorwaschen ▶ Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach I .	1:33	125	3,2
8,0 kg	70° Küchenwäsche			
	Mischgewebe ▶ Mit Vorwaschen	1:22	115	2,4
8,0 kg	90° Küchenwäsche intensiv			
	Mischgewebe ▶ Mit Vorspülen und Vorwaschen ▶ Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach I .	1:39	148	3,4
-	70° Autoclean			
	Maschinenreinigung, ohne Wäsche und Waschmittel ▶ Trommel und Laugenbehälter werden hygienisch sauber gereinigt und Geruchsbildung verhindert. ▶ Falls Sie Reinigungsmittel einsetzen wollen, empfehlen wir den Schulthess Maschinenreiniger R 163 zu verwenden. Damit erzielen Sie ein optimales Ergebnis. ▶ Starten Sie das Autoclean-Programm. Drücken Sie sofort den Leuchtbalken bei Vorwärts . Das Programm springt zum Programmschritt Waschen . Füllen Sie während der Wasserzufuhr ca. 50 ml Maschinenreiniger in Fach II .	0:22	32	0,95

Wird häufig bei tiefen Temperaturen gewaschen, besteht die Gefahr einer Verkeimung der Waschmaschine.



Gastronomie Proficlean






max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
4,0 kg	60° Tischwäsche			
	Tischdecken und Servietten ▶ Baumwolle, Leinen und Mischgewebe ▶ Vorwaschen zuwählbar	0:58	48	1,0
8,0 kg	60° Bettwäsche			
	Bettbezüge, Fixleintücher, Tagesdecken ▶ Baumwolle oder Mischgewebe	1:09	89	1,3
8,0 kg	60° Frottierwäsche			
	Badetücher, Handtücher, Bademäntel ▶ Baumwolle	1:13	98	1,8
8,0 kg	70° Küchenwäsche			
	▶ Mischgewebe ▶ Mit Vorwaschen	1:22	115	2,4
8,0 kg	90° Küchenwäsche intensiv			
	▶ Mischgewebe ▶ Mit Vorspülen und Vorwaschen ▶ Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach I .	1:39	148	3,4
8,0 kg	40° Mehlverschmutzung			
	Mit Mehl verschmutzte Wäsche ▶ Baumwolle oder Mischgewebe	1:06	105	0,8
8,0 kg	Ausrüsten, kalt			
	Veredeln, Stärken oder Imprägnieren ▶ Flüssiges Ausrüstmittel in Fach  füllen (max. 2dl)	0:19	22	0,1
8,0 kg	60° Baumwolle Desinfektion 20 min.			
	Die Wäsche wird im Hauptwaschen chemothermisch desinfiziert (20 min. bei 60°C / Flottenverhältnis 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge) ▶ Verwenden Sie gelistete Desinfektionsmittel ▶ Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar	1:28	104	2,8

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
2,4 kg	60° Duvet, Kissen			
	Feder-, Daunen-, Synthetik- oder Naturhaar-Füllung ▶ Mit Vorspülen ▶ Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar: Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach I .	1:19	58	0,85
8,0 kg	60° Wischmopps			
	Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern ▶ Mit Vorspülen	1:11	109	2,1
4,0 kg	60° Passantenwäsche			
	Hemden, Blusen, T-Shirts, Socken	1:03	82	1,3
3,2 kg	40° Vorhänge			
	Vorhänge, die als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind ▶ Textilien aus Mischgewebe oder Synthetics ▶ Bei knitterempfindlichen Vorhängen das Schleudern abwählen ▶ Mit Vorspülen (Waschpulver in Fach II füllen)	0:58	89	0,85




Wellnesscenter Proficlean

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
8,0 kg	60° Frottierwäsche			
	Badetücher, Handtücher, Bademäntel ▶ Baumwolle	1:13	98	1,8
8,0 kg	60° Handtücher			
	Stark verschmutzte Handtücher ▶ Baumwolle	1:08	89	1,75
8,0 kg	40° Handtücher Express			
	Leicht verschmutzte Handtücher ▶ Baumwolle	0:48	89	0,75
8,0 kg	60° Bettwäsche			
	Bettbezüge, Fixleintücher, Tagesdecken ▶ Baumwolle oder Mischgewebe	1:09	89	1,3

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
8,0 kg	60° Baumwolle Desinfektion 20 min.			
	Die Wäsche wird im Hauptwaschen chemothermisch desinfiziert (20 min. bei 60°C / Flottenverhältnis 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge) ▶ Verwenden Sie gelistete Desinfektionsmittel ▶ Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar	1:28	104	2,8
8,0 kg	85° Baumwolle Desinfektion 15 min.			
	Die Wäsche wird im Hauptwaschen thermisch desinfiziert (15 min. bei 85°C / Flottenverhältnis 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge) ▶ Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar	1:36	102	4,1
4,0 kg	60° Wischtücher			
	Wischtücher, Wischmops ▶ Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern ▶ Mit Vorspülen (Waschpulver in Fach II füllen)	1:12	95	1,9
8,0 kg	60° Wischmopps			
	Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern ▶ Mit Vorspülen	1:11	109	2,1
2,4 kg	60° Duvet, Kissen			
	Feder-, Daunen-, Synthetik- oder Naturhaar-Füllung ▶ Mit Vorspülen ▶ Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar: Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach I .	1:19	58	0,85



Campingplätze, Waschsalons Proficlean

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
4,0 kg	40° Mischwäsche			
	T-Shirts, Hemden, Pullover ▶ Baumwolle, Mischgewebe und Kunstfaser	0:52	75	0,75



max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
3,0 kg	30° Quickwash			
	Nicht verschmutzte, nur leicht zerknitterte Jeans, Pullover (Sportbekleidung), Badehosen, Frottierwäsche ▶ Baumwolle, Mischgewebe und Kunstfaser ▶ Neue Textilien (Entfernen von Produktionsrückständen)	0:16	30	0,25
8,0 kg	60° Frottierwäsche			
	Badetücher, Handtücher, Bademäntel ▶ Baumwolle	1:13	98	1,8
8,0 kg	60° Bettwäsche			
	Bettbezüge, Fixleintücher, Tagesdecken ▶ Baumwolle oder Mischgewebe	1:09	89	1,3
3,0 kg	30° Sportbekleidung			
	Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge, Fleece, T-Shirts, Shorts ▶ Moderne Textilien aus Mikrofaser oder mit hohem Mikrofaseranteil (GoreTex, SympaTex usw.) ▶ Verwenden Sie keinen Weichspüler	0:53	72	0,3
8,0 kg	70° Küchenwäsche			
	Mischgewebe ▶ Mit Vorwaschen	1:22	115	2,4
8,0 kg	60° Wischmopps			
	Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern ▶ Mit Vorspülen	1:11	109	2,1
-	70° Autoclean			
	Maschinenreinigung, ohne Wäsche und Waschmittel ▶ Trommel und Laugenbehälter werden hygienisch sauber gereinigt und Geruchsbildung verhindert. ▶ Falls Sie Reinigungsmittel einsetzen wollen, empfehlen wir den Schulthess Maschinenreiniger R 163 zu verwenden. Damit erzielen Sie ein optimales Ergebnis. ▶ Starten Sie das Autoclean-Programm. Drücken Sie sofort den Leuchtbalken bei Vorwärts . Das Programm springt zum Programmschritt Waschen . Füllen Sie während der Wasserzufuhr ca. 50 ml Maschinenreiniger in Fach II .	0:22	32	0,95

¹ Wird häufig bei tiefen Temperaturen gewaschen, besteht die Gefahr einer Verkeimung der Waschmaschine.



Spital, Kliniken Proficlean

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
8,0 kg	70° Inkontinenzwäsche			
	Baumwolle oder Mischgewebe ▶ Mit Vorspülen und Vorwaschen ▶ Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach I .	1:42	158	2,4
4,0 kg	40° Patientenwäsche			
	Baumwolle oder Mischgewebe	0:46	72	0,85
4,0 kg	60° Berufskleider			
	Baumwolle oder Mischgewebe	1:03	69	1,2
4,0 kg	60° OP-Wäsche Desinfektion 20 min.			
	Die Wäsche wird im Hauptwaschen chemothermisch desinfiziert (20 min. bei 60°C / Flottenverhältnis 1: 5 bezogen auf die max. Wäschemenge) ▶ Verwenden Sie gelistete Desinfektionsmittel ▶ Mit Vorspülen und Vorwaschen ▶ Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach I .	1:33	122	2,0
8,0 kg	60° Wischmopps			
	Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern ▶ Mit Vorspülen	1:11	109	2,1
8,0 kg	60° Bett- und Frottierwäsche			
	Baumwolle oder Mischgewebe	1:16	125	2,2
8,0 kg	90° Küchenwäsche intensiv			
	Mischgewebe ▶ Mit Vorspülen und Vorwaschen ▶ Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in Fach I .	1:39	148	3,4

max. Wäschemenge		h:min	l	kWh
3,2 kg	40° Vorhänge			
	<p>Vorhänge, die als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Textilien aus Mischgewebe oder Synthetics ▶ Bei knitterempfindlichen Vorhängen das Schleudern abwählen ▶ Mit Vorspülen (Waschpulver in Fach II füllen) 	0:58	89	0,85
4,0 kg	40° Sanitärerbekleidung Imprägnieren			
	<p>Jacken, Einsatzjacken mit Windstopper, Faserpelze, Regenbekleidung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Waschen und Imprägnieren ▶ Das Programm ist nicht geeignet für manuelle Dosierung. Verwenden Sie Flüssigwaschmittel und Dosierpumpen. 	1:33	99	1,5

Sonderprogramme

Durch Drücken der Symboltasten wird das Menu der jeweiligen Programmgruppe aufgerufen.

Sportswear



Diese Programme eignen sich für Wetterbekleidung, Sport- und Freizeitjacken, sowie für moderne Textilien aus Mikrofaser oder mit hohem Mikrofasergehalt, z. B. GoreTex oder SympaTex.

- ▶ Verwenden Sie ausschliesslich Feinwaschmittel, auch für GoreTex und SympaTex.
- ▶ Füllen Sie Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel und legen Sie diese zur Wäsche in die Trommel.

Hinweis

Verwenden Sie keinen Weichspüler. Dieser kann atmungsaktive Membranen verschliessen und so ein nachfolgendes Imprägnieren beeinträchtigen.

Flecken vorbehandeln


Starke Verfleckungen, z. B. durch Fett, Sonnencreme, Lippenstift oder Kosmetika, erfordern eine geeignete Vorbehandlung:

- ▶ Reiben Sie flüssiges Feinwaschmittel mit den Fingern direkt auf die Flecken. Nicht bürsten (Risiko von Gewebeschädigung!).

- ▶ Lassen Sie das Waschmittel ca. fünf Minuten einwirken und waschen Sie die Wäsche danach wie üblich.

Imprägnieren

Um die Wäsche für das Imprägnieren vorzubereiten, muss sie zuerst sauber gewaschen und mit Putzessig gespült werden:

- ▶ Füllen Sie die Wäsche ein.
- ▶ Füllen Sie das Waschmittel ein.
- ▶ Füllen Sie Putzessig in **Fach** , bis zur Markierung **max**.
- ▶ Lassen Sie das Programm **Sportbekleidung** laufen.
- ▶ Unmittelbar nach Beendigung des Waschprogramms starten Sie das Programm **Imprägnieren**.
- ▶ Geben Sie gleichzeitig mit dem Einlaufen des Wassers 3,5 dl Imprägniermittel in **Fach II**.
- ▶ Trocknen Sie die Wäsche nach dem Imprägnieren vollständig, bei der höchsten für diese Textilien zulässigen Temperatur.

Hinweis

Mikrofaserewebe, GoreTex und SympaTex dürfen nur mit speziell dafür vorgesehenen Imprägniermitteln behandelt werden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die atmungsaktiven Membranen verstopfen.

Homecare



Homecare-Programme sind mit hohem Wasserstand und tiefen Drehzahlen beim Schleudern speziell geeignet für Heimtextilien aus Mischgewebe und Synthetics.

- ▶ Wählen Sie **Spülstopp**, um Knitter am Programmende zu vermeiden.
- ▶ Binden Sie Metallrollen oder Kunststoffgleiter von Vorhängen in ein Wäschenetz oder einen Beutel (Kissenbezug) ein.

Achtung

Ältere Vorhänge sind oft von der Sonne stark ausgebleicht und nicht mehr widerstandsfähig. Bei maschinellem Waschen können daher leicht Schäden entstehen.

Businesswear



Bei bügelfreien Hemden und Blusen kann in der Regel auf das Bügeln verzichtet werden.

- ▶ Hängen Sie Hemden und Blusen nach dem Waschen auf und lassen Sie sie an der Luft trocknen.
- ▶ Behandeln Sie stark verschmutzte Kragen und Manschetten vor.

Antibac



Mit den Antibac-Programmen können gesundheitsschädliche Keime und Milben weitgehend abgetötet und Allergene besonders gut ausgespült werden.

Favoriten



Unter der Sterntaste sind die sechs von Ihnen am häufigsten verwendeten Programme, inklusive der gewählten Optionen, gespeichert.

Nicht gespeichert werden die Optionen **Zeitvorwahl**, **Spülstopp** und **Einweichen**.

- ▶ Sie können Ihre Lieblingsprogramme schnell und bequem über die Sterntaste aufrufen und starten.



Favoriten als Startmenu

Die Favoritenprogramme lassen sich auch direkt nach dem Einschalten des Gerätes als Startmenu anzeigen (siehe **Einstellungen / Auswahl Startmenu**).

Favoriten löschen

- ▶ Siehe **Einstellungen / Favoriten löschen**.

Desinfektion



Programmgruppe zum optimalen Reinigen stark verschmutzter Wäsche, z.B. bei Textilien mit bleichbaren Flecken (Obst, Kaffee, Tee, Rotwein, Öl usw.).

Hinweis

Bei Heizungsvariante «Heisswasser» (ohne Heizung) ist die Desinfektion aufgrund der fehlenden Heizung nicht gewährleistet: Die Desinfektionsprogramme können in diesem Fall nur als nicht desinfizierende Waschprogramme genutzt werden.

- ▶ Verwenden Sie gelistete Desinfektionsmittel.
- ▶ Dosieren Sie das Desinfektionsmittel für ein Flottenverhältnis 1:5, bezogen auf die maximale Wäschemenge.
- ▶ Erhöhen Sie bei stark Wasser saugender Wäsche (z.B. Frottée) die Menge des Desinfektionsmittels auf ein Flottenverhältnis 1:6, bezogen auf die maximale Wäschemenge.
- ▶ Bei stark abweichendem Saugverhalten ist das tatsächliche Flottenverhältnis für die Wäsche zu ermitteln.
- ▶ Falls Sie Desinfektionspulver verwenden, füllen Sie dieses vor dem Programmstart in **Fach II**.

- ▶ Nach einer Betriebsstörung, z.B. bei Stromunterbruch oder zu starker Schaumbildung, ist das Desinfektionsprogramm mit Desinfektionsmittel zu wiederholen.

Dosierpumpen (Option)

Mittels Dosierpumpen ist es möglich, flüssige Desinfektionsmittel erst beim Erreichen der Desinfektionstemperatur einzufüllen (siehe **Gerätebeschreibung / USB-Schnittstelle und Dosierpumpen**). Wird dazu eine erhebliche Menge Spülwasser benötigt, ist das tatsächliche gesamte Flottenverhältnis zu ermitteln und die Menge des Desinfektionsmittels anzupassen.

Wetclean



Nassreinigungsverfahren zur schonenden Pflege hochwertiger, sensibler Textilien. Selbst stark verschmutzte Wäsche lässt sich so bei niedrigen Temperaturen gründlich reinigen.

Proficlean



Die Proficlean-Sets umfassen spezialisierte Programme für unterschiedliche Einsatzbereiche:

- ▶ **Proficlean (eigene, selbstgeschriebene Programme)**
- ▶ **Gebäudereiniger**
- ▶ **Altenheime**
- ▶ **Gewerbebetriebe**
- ▶ **Gastronomie**
- ▶ **Wellnesscenter**
- ▶ **Campingplätze, Waschsalons**
- ▶ **Spital, Kliniken**


Über die Einstellung **Proficlean-Set** kann die gewünschte Gruppe aktiviert werden (siehe **Einstellung / Proficlean-Set**).

Beim Drücken der **Proficlean**-Taste wird das Menu der aktiven Programmgruppe angezeigt (siehe **Programmübersicht**).

Programmoptionen

Durch das Zuwählen von einer oder mehreren Optionen kann ein Waschprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten der Wäsche abgestimmt werden.

Programmoptionen sind nur für die Dauer des aktuellen Waschprogramms aktiv.

Längerfristige Anpassungen der Waschprogramme können in den Einstellungen (Menu  **Einstellungen**) vorgenommen werden und bleiben so lang aktiv, bis sie wieder geändert werden.

Hinweis

Die Programmoptionen **Desinfektion**, **Express**, **Vorwaschen** und **Intensiv** schliessen sich gegenseitig aus, weshalb nur eine dieser Optionen gewählt werden kann.

Express

Schonendes und energiesparendes Waschen von nur leicht verschmutzten Textilien mit verkürzter Waschzeit.

- ▶ Maximale Wäschemenge: 4 kg
- ▶ Verwenden Sie bei kleinen Wäskemengen oder geringem Verschmutzungsgrad entsprechend weniger Waschmittel (siehe Herstellerangaben auf der Verpackung).

Vorwaschen

Für besonders stark verschmutzte Wäsche mit starken Verfleckungen (Blut, eiweisshaltige Flecken usw.) sowie für Berufswäsche.

Das Vorwaschen erfolgt bei ca. 30 °C.

- ▶ Füllen Sie 1/4 der Waschmittelmenge in **Fach I**.
- ▶ Verwenden Sie Pulverwaschmittel.

Intensiv

Für stark verschmutzte Textilien, insbesondere bei bleichbaren Flecken (z. B. Obst, Kaffee, Tee, Rotwein, Öl). Die Waschzeit wird verlängert.

Spülen +

Durch zusätzliches Spülen wird das Spülergebnis verbessert (für Weichwassergebiete oder Allergiker).

Wasser +

Bei stark verschmutzter Wäsche wird das Waschergebnis durch erhöhten Wasserstand in der Trommel verbessert. Zudem werden Schmutz- und Waschmittelreste besser ausgespült (für Kleidungsstücke, die direkt auf der Haut getragen werden und für Menschen mit empfindlicher Haut).

Temperatur

Die Temperatur lässt sich in Schritten von 10 °C reduzieren. Die aktuelle Temperatur wird auf dem Display angezeigt.

- ▶ Verringern Sie die vorgegebene Wascht-
temperatur durch Drücken des Leucht-
balkens bei **Temperatur**.

Hinweis

Bei den Programmen **Desinfektion**, **70°Autoclean**, **Antibac** und **Inkontinenzwäsche** kann die Temperatur nicht abgesenkt werden.

Drehzahl

Durch die Wahl einer tieferen Drehzahl beim Schleudern kann empfindliche Wäsche geschont werden. Die aktuelle Drehzahl wird auf dem Display angezeigt



Durch Drücken des Leuchtbalkens bei **Drehzahl** lässt sich die Drehzahl in Schritten von 100 U/min verringern. Bei 0 U/min erfolgt kein Schleudern und die Wäsche kann nass entnommen werden.

Hinweis

Wählen Sie eine hohe Drehzahl, wenn die Wäsche anschliessend maschinell getrocknet oder gemangelt wird. Gut entwässerte Wäsche benötigt deutlich weniger Energie und Zeit zum Trocknen.

Spülstopp

Bei empfindlicher Wäsche kann Knitterbildung vermieden werden, indem die Wäsche vor dem Schleudern im letzten Spülwasser liegen bleibt.

- ▶ Die Wäsche kann wahlweise sofort entnommen oder zuvor noch geschleudert werden (siehe **Waschen / Programm nach Spülstopp beenden**).

1/2-Ladung

Für umweltschonendes Waschen von kleinen Wäschemengen. Die verwendete Wassermenge ist rund um die Hälfte vermindert und die Programmdauer verkürzt.

- ▶ Maximale Wäschemenge: die Hälfte der beim gewählten Programm vorgegebenen maximalen Wäschemenge
- ▶ Die Pumpenlaufzeit von Dosierpumpen wird auf ca. 2/3 verkürzt.

Hinweis

Bei einigen Waschprogrammen (z.B. **Desinfektion**) ist die Halbbeladung nicht verfügbar.

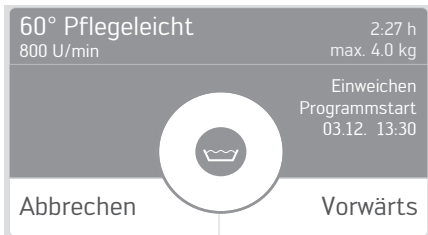
Einweichen



- ▶ Drücken Sie den Leuchtbalken bei **Einweichen**.



- ▶ Geben Sie durch Drücken der Leuchtbalken die gewünschte Einweichdauer ein (15 min-Schritte, bis max. 24 Stunden).
- ▶ Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.
- ▶ Drücken Sie **START**.
Die Einweichzeit beginnt, die restliche Dauer bis zum Programmstart wird angezeigt.



- ▶ Nach Ablauf der Einweichzeit startet das gewählte Programm automatisch.
- ▶ Wählen Sie **Vorwärts**, um das Waschprogramm sofort zu starten.

Hinweis

Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Einweichzeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

Bei den Programmen **Desinfektion**, **Express** und **Antibac** ist das Einweichen nicht möglich.

- ▶ Füllen Sie das Einweichmittel in **Fach I** das Waschmittel in **Fach II**.

Zeitvorwahl

- ▶ Mit der Option **Zeitvorwahl** können Sie den Start des Programms auf einen späteren Zeitpunkt legen und so Ihren individuellen Lebensgewohnheiten anpassen (z. B. zum Ausnützen des Niedertarifs für Nachtstrom).

Hinweis

- ▶ Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit des Geräts korrekt eingestellt ist (siehe **Einstellungen / Menu Einstellungen / Uhrzeit**).
- ▶ Falls Sie Flüssigwaschmittel verwenden, füllen Sie dieses in eine Dosierkugel und legen Sie diese zur Wäsche in die Trommel.

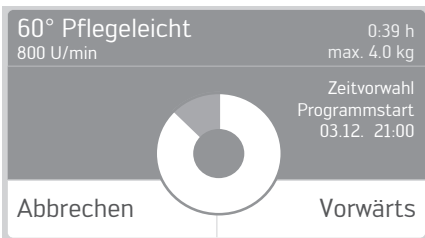
-
- ▶ Wählen Sie zuerst das gewünschte Programm.
 - ▶ Drücken Sie die Symboltaste **Zeitvorwahl**.



Geben Sie durch Drücken der Leuchtbalken Datum und Uhrzeit für das Programmende ein (15min-Schritte).

- ▶ Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK** und drücken Sie **START**.

Die Vorwahlzeit beginnt. Die restliche Dauer bis zum Programmstart wird angezeigt.



- ▶ Nach Ablauf der Vorwahlzeit startet das gewählte Programm automatisch.
- ▶ Durch nochmaliges Drücken der Starttaste kann die Zeitvorwahl abgebrochen und das Waschprogramm sofort gestartet werden.

Einstellungen



Ihre Waschmaschine verfügt über eine Grundeinstellung ab Werk. Sie können die Einstellungen bei der Inbetriebnahme oder auch später Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen.


Einstellungen können nur verändert werden, wenn kein Waschprogramm läuft.

Hinweis

Gewisse Einstellungen an Ihrer Maschine können gesperrt sein. Die Funktionen **Sprache** (temporär), **Datum** und **Uhrzeit** sind jedoch immer verfügbar.



- ▶ Wählen Sie die gewünschte Sprache. Durch Drücken der **Pfeiltasten**   können weitere Sprachen aufgerufen werden.

Durch Drücken der Taste **Zurück**  wird das Menu **Sprache** beendet.

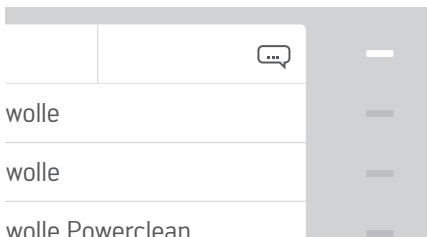
Hinweis


Die gewählte Sprache bleibt aktiv, bis das Gerät ausgeschaltet wird oder in den Standby-Modus wechselt. Danach wechselt die Sprache zur Defaultsprache zurück.

Sprache (temporär)



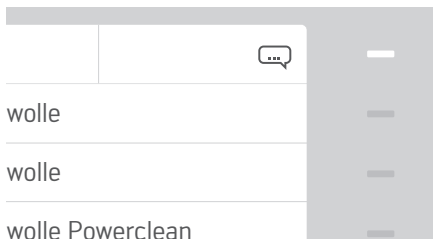
Über das Menu **Sprache** kann vorübergehend eine andere Sprache gewählt werden.




- ▶ Drücken Sie den Leuchtbalken neben . Das Menu **Sprache** wird angezeigt.

Menu Einstellungen

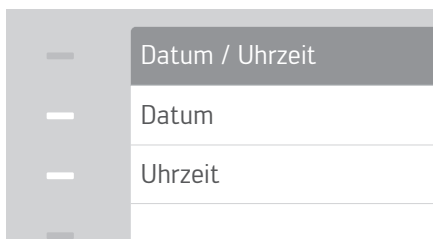
* = Einstellung ab Werk
(Einige Gerätevarianten weisen andere
Einstellungen ab Werk auf)



Halten Sie den Leuchtbalken neben
 so lang gedrückt, bis das Menu
Einstellungen angezeigt wird.



- ▶ Drücken Sie den Leuchtbalken neben **Einstellungen**. Das Menu **Datum / Uhrzeit** wird angezeigt.



- ▶ Wählen Sie die gewünschte Einstellung

Datum

▶ ab Werk eingestellt

Durch Drücken der Leuchtbalken bei **+** und **-** können Monat und Tag eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

- ▶ Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK** bestätigen.

Uhrzeit


▶ ab Werk eingestellt

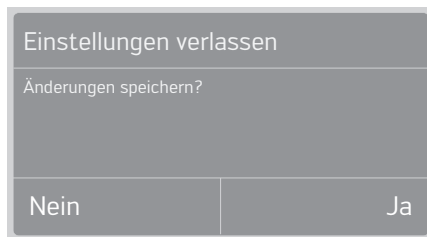
Durch Drücken der Leuchtbalken bei **+** und **-** können Stunden und Minuten eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

- ▶ Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK** bestätigen.


Änderungen speichern

Durch Drücken der Taste **Zurück**

 (oder spätestens zwei Minuten nach der letzten Eingabe) wird das Menu **Datum / Uhrzeit** beendet. Vorgenommene Änderungen müssen beim Beenden des Menus bestätigt werden.



Durch Drücken der Taste **Zurück**

 (oder spätestens zwei Minuten nach der letzten Eingabe) wird das Menu **Einstellungen** beendet.



Weitere Einstellungen

Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sind nicht bei jedem Gerät zugänglich.

Sprache (Defaultsprache)


▶ **Deutsch ***

▶

Durch Drücken der **Pfeiltasten**   können weitere Seiten des Menüs aufgerufen werden.

- ▶ Wählen Sie die gewünschte Sprache durch Drücken des Leuchtbalkens.

Hinweis

Wird über das Menü **Sprache**  vorübergehend eine andere Sprache gewählt, wechselt die Einstellung beim Ausschalten der Maschine oder beim Standby-Modus zurück zur Defaultsprache.

Sommer-/Winterzeit

▶ **Ein ***

▶ **Aus**

Die automatische Umstellung der Zeitanzeige auf Sommerzeit kann ausgeschaltet werden.

Anzeige Programmzeit

▶ **Dauer ***

Auf dem Display wird die restliche Dauer des Programms angezeigt.

▶ **Ende**

Auf dem Display wird angezeigt, wann das Programm beendet sein wird.

Helligkeit Display

▶ **50 ***

Durch Drücken der Leuchtbalken kann die Intensität der Hintergrundbeleuchtung stufenlos von 20 bis 100 % eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

- ▶ Eingabe mit **OK** bestätigen.

Lautstärke Signalton

▶ **Aus**

▶ **Lautstärke 1**

▶ **Lautstärke 2**

▶ **Lautstärke 3 ***

▶ **Lautstärke 4**

▶ **Lautstärke 5**

Der Summer kann in 5 Stufen reguliert oder stumm geschaltet werden.

Tastenton

▶ **Ein ***

▶ **Aus**

Der Tastenton kann ausgeschaltet werden.

Zusatzspülen

- ▶ **Aus ***
- ▶ **Ein**
Zusätzliches Spülen verbessert das Spülergebnis in Weichwassergebieten oder für Allergiker.
Die gewählte Einstellung wirkt sich auf sämtliche Waschprogramme aus, bis zur nächsten Änderung der Einstellung.
- ▶ Soll das zusätzliche Spülen nur beim gewählten Waschprogramm erfolgen, wählen Sie die Option **Spülen +**.

Wasserstand Waschen

- ▶ **Normal ***
- ▶ **Erhöht**
Bei Einstellung «Erhöht» ist bei allen Waschprogrammen der Wasserstand beim Waschen erhöht.

Wasserstand Spülen

- ▶ **Normal ***
- ▶ **Erhöht**
Bei Einstellung «Erhöht» ist bei allen Waschprogrammen der Wasserstand beim Spülen erhöht.

Hautschutz

- ▶ **Aus ***
- ▶ **Ein**
Bei Einstellung «Ein» werden bei allen Waschprogrammen zwei zusätzliche Spülgänge durchgeführt und so Hautallergien vermindert.

Hygienefunktion

- ▶ **Aus ***
- ▶ **Ein**
Ist die Hygienefunktion eingeschaltet, werden Sie beim Wählen eines Programms mit tiefen Waschttemperaturen zur vorgängigen Maschinenreinigung aufgefordert (siehe **Reinigung und Pflege**).

Seifen-Waschprogramm

- ▶ **Aus ***
- ▶ **Ein**
Für die Verwendung von Seifenwaschmittel optimierter Programmablauf mit zusätzlichem Spülgang, um das Seifenwaschmittel besser auszuspülen.
Die gewählte Einstellung wirkt sich auf sämtliche Waschprogramme aus, bis zur nächsten Änderung der Einstellung.

Schleuderdrehzahl

- ▶ **Nicht reduziert ***
- ▶ **Reduziert**
- ▶ **Reduziert +**
Die Schleuderdrehzahl kann generell für alle Waschprogramme herabgesetzt werden (zwei Stufen).

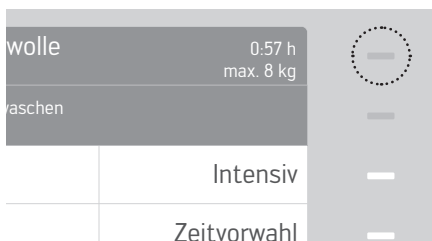
Kindersicherung

▶ Aus *

▶ Ein

Die Kindersicherung verhindert, dass Kleinkinder ein Programm starten, verändern oder löschen können.

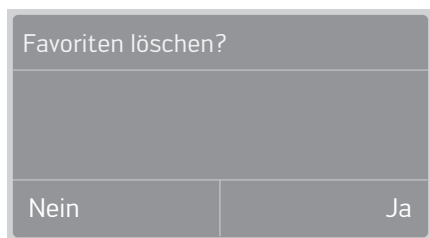
Eingabe bei eingeschalteter Kindersicherung



- ▶ Halten Sie den **Leuchtbalken oben rechts gedrückt (leuchtet nicht!)**.
- ▶ Drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste.

Favoriten löschen

- ▶ Wählen Sie die Funktion an.



- ▶ Das Löschen der Favoriten muss bestätigt werden.

Auswahl Startmenu

▶ Standard *

▶ Favoriten

▶ ProficleanSet

Sie können sich Ihre gespeicherten Favoritenprogramme beim Einschalten des Gerätes direkt im Startmenu anzeigen lassen.

Ihre Lieblingsprogramme sind auf den ersten Blick ersichtlich und können so am schnellsten gewählt werden.

- ▶ Damit das gewählte Startmenu angezeigt wird, muss das Gerät nach dem Ändern der Einstellung kurz aus- und wieder eingeschaltet werden.

Gerät ausschalten

Einstellungen für automatisches Ausschalten des Gerätes:

▶ Aus

Das Gerät bleibt immer eingeschaltet.

▶ Ein

Das Gerät schaltet sich aus, wenn das Programm beendet ist, oder wenn nach dem Einschalten des Gerätes keine weiteren Bedienungen erfolgen.

▶ Standby+ *

Einige Minuten nach Programmende oder wenn nach dem Einschalten des Gerätes keine weiteren Bedienungen erfolgen, erlöschen sämtliche Anzeigen.

Der Stromverbrauch wird auf ein absolutes Minimum reduziert, wobei die Sicherheitsfunktionen aktiv bleiben.

Empfohlen für Geräte ohne Aquastopp-Vorrichtung (Wasserzulaufschlauch mit Überlaufschutz)

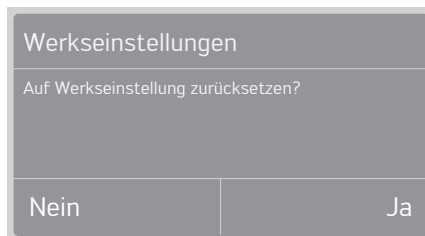
▶ **Standby**

Keine Funktion.

(Nur für Geräte mit Zahlungssystem)

Maschine aufwecken

- ▶ Drücken Sie Taste **Ein / Aus**  .



- ▶ Bestätigen Sie das Rücksetzen mit **Ja**. Es werden alle Einstellungen zurückgesetzt. Die gespeicherten Favoritenprogramme werden ebenfalls gelöscht

Knitterschutz

- ▶ **Aus**
▶ **30 min ***
▶ **6 h**

Am Programmende kann eine Knitterschutzphase (Auflockern der Wäsche) von 30 Minuten oder 6 Stunden eingestellt werden.

Automatische Türöffnung

- ▶ **Aus ***
▶ **Ein**

Bei eingeschalteter Funktion öffnet die Tür nach Programmende automatisch.

Werkseinstellungen

Die Einstellungen können auf die Grundeinstellung ab Werk (Auslieferungszustand) zurückgesetzt werden.

Proficlean-Set

- ▶ **Proficlean (eigene Programme)**
▶ **Gastronomie**
▶ **Altenheime**
▶ **Gewerbebetriebe ***
▶ **Gebäudereiniger**
▶ **Wellnesscenter**
▶ **Campingplätze, Waschsalons**
▶ **Spital, Kliniken**

Beim Drücken der Taste **Proficlean** wird das Menu der hier eingestellten Programmgruppe angezeigt.

Cool down

- ▶ **Aus ***
▶ **Ein**
Schäden an älteren Ablaufleitungen lassen sich vermeiden, indem bei Kochwäsche am Ende des Waschabschnitts kaltes Wasser zugefüllt wird.

Um Knitter zu vermeiden, wird bei Pflegeleichtprogrammen immer abgekühlt, unabhängig von der hier getroffenen Einstellung.

Netzanschluss reduziert

▶ **Nein ***

▶ **Ja**

Bei reduzierter Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

Nein = 400V 3N~ 4,6 kW / 10 AT

Nein = 400V 2N~ 4,6 kW / 10 AT

Ja = 230 V 1N~ 2,3 kW / 10 AT

Ja = 230 V 1N~ 2,5 kW / 13 AT

USB-Schnittstelle aktivieren (Option)

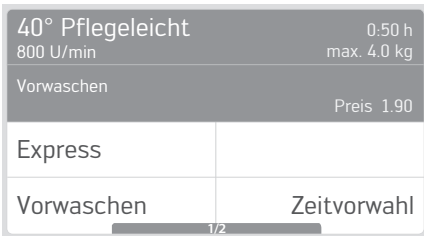
Für die Übertragung von eigenen, selbst geschriebenen Waschprogrammen oder Flüssigwaschmittel-Parametern muss die USB-Schnittstelle aktiviert werden.

Cash-Card / Prepaid Card

(Option)

Programm wählen

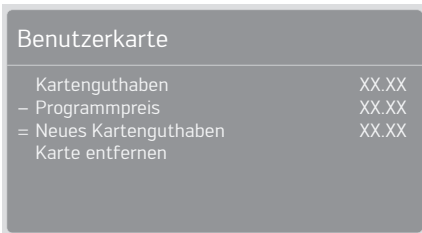
- ▶ Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm (siehe **Waschen / Programm wählen und starten**).



Auf dem Display wird das gewählte Programm mit Programmdauer, Schleu-
derdrehzahl, maximaler Beladung, ge-
wählten Optionen sowie dem entspre-
chenden Programmpreis angezeigt.

Programm starten

- ▶ Drücken Sie **START** und schieben Sie die Benutzerkarte ein.
Der Programmpreis wird abgebucht und das neue Kartenguthaben angezeigt.

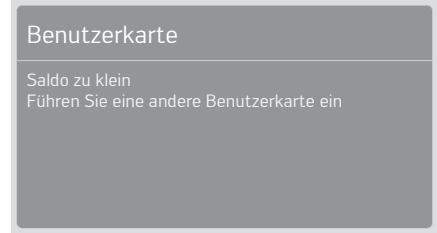


Nach erfolgreichem Abbuchen startet das Programm

- ▶ Entnehmen Sie die Benutzerkarte.

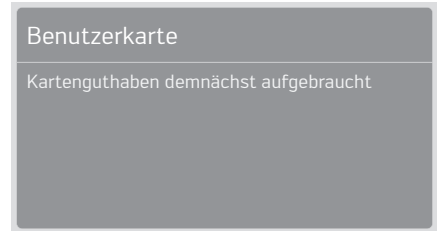
Kartenguthaben nicht ausreichend

Ist das Guthaben auf der Benutzerkarte kleiner als der Programmpreis, wird die nachstehende Meldung angezeigt.



Die Differenz kann mit einer zweiten Benutzerkarte beglichen werden.

Benutzerkarte laden



Wird diese Meldung angezeigt, muss das Kartenguthaben vor dem nächsten Waschen aufgeladen werden.

Reinigung und Pflege

Hygienefunktion

Mit der Hygiene-Funktion ist die Sauberkeit der Waschmaschine auch dann gewährleistet, wenn bei niedrigen Temperaturen gewaschen wurde.

Hinweis

Die Hygienefunktion kann über die Einstellung **Hygienefunktion** aktiviert werden.

Falls die Person vor Ihnen bei Temperaturen unter 60 °C gewaschen hat, wird bei erneutem Wählen eines Programms unter 60 °C die Meldung «Autoclean 70 °C» angezeigt.

- ▶ Beginnen Sie in diesem Fall den Waschtag mit einer 60 °C- oder 90 °C-Wäsche oder lassen Sie die Maschine vorgängig mit dem Hygieneprogramm reinigen.
- ▶ Um das Programm ohne zusätzliche Hygienemassnahmen direkt zu starten, drücken Sie **START**

Hygieneprogramm

Beim Wählen des Hygieneprogramms **70 ° Autoclean** wird im Gerät ein Hygiene-Reinigungsprozess durchgeführt (siehe **Programmübersicht / Homecare / 70 ° Autoclean**).

Hinweis

Führen Sie das Hygieneprogramm nie mit Wäsche und Waschmittel durch!

Gerät reinigen

Warnung

Gefahr von Stromschlag!

- ▶ Unterbrechen vor Beginn der Reinigung die Stromzufuhr zur Maschine.
- ▶ Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab.
- ▶ Verwenden Sie keinen Dampfreiniger.

Hinweis

Lösungsmittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Kratzen oder schaben Sie nie mit scharfen Gegenständen.
- ▶ Reinigen Sie Gehäuse und Bedienblende mit Seifenlauge oder einem lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel.

Hinweis

- ▶ Verwenden Sie niemals Stahlwolle!
-

Trommel reinigen

- ▶ Beseitigen Sie Rostflecken, welche durch lieggebliebene Metallteile entstanden sind, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel (Beschreibung der Inhaltsstoffe auf der Verpackung beachten).

Gerät entkalken

Die Kalkbildung hängt von der Wasserhärte ab. Bei richtiger Dosierung des Waschmittels ist in der Regel kein Entkalken erforderlich. Falls Sie dennoch entkalken, beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Hinweis

In Entkalkungsmitteln enthaltene Säuren können Geräteteile angreifen und die Wäsche verfärben.

Wasserzulaufschlauch überprüfen

Um Wasserschäden zu vermeiden, sollte der Zustand der Schläuche alle fünf Jahre durch einen Fachmann überprüft werden

Frostschutz

Falls Ihre Waschmaschine in einem frostgefährdeten Raum steht, müssen sofort nach jeder Benutzung alle Wasserreste aus der Laugenpumpe und den Zu- und Ablaufschläuchen entfernt werden.

Wasserzulaufschlauch entleeren

Hinweis

Vor dem Abschrauben des Wasserzulaufschlauchs muss der Druck im Schlauch abgebaut werden:

- ▶ Schliessen Sie den Wasserhahn.
 - ▶ Starten Sie ein beliebiges Programm und brechen Sie es nach ca. 40 Sekunden wieder ab. Auf diese Weise wird der Druck im Schlauch abgebaut.
-
- ▶ Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
 - ▶ Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
 - ▶ Lassen Sie das Wasser in ein Gefäss ablaufen.
 - ▶ Schrauben Sie den Schlauch wieder an.

Laugenpumpe entleeren

Siehe **Notentleerung**.

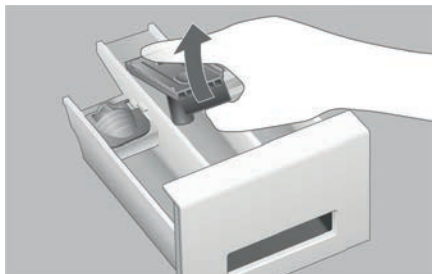
Waschmittelschublade reinigen


Waschmittelschublade entnehmen

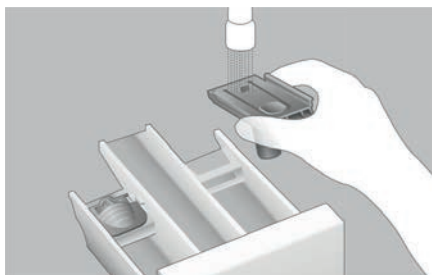
- ▶ Durch leichten Druck auf die farbige Lasche im mittleren Fach kann die Schublade ganz herausgezogen werden.



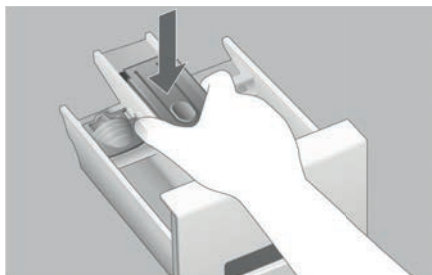
Innenseite reinigen (wöchentlich)



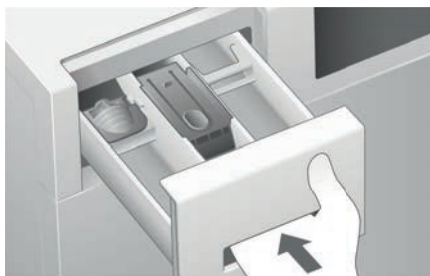
- ▶ Lösen Sie den Einsatz in **Fach**  durch leichtes Anheben und entnehmen Sie ihn.



- ▶ Reinigen Sie den Einsatz und die Waschmittelfächer unter fließendem Wasser.



- ▶ Setzen Sie den Einsatz wieder in das mittlere Fach ein.



- ▶ Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder ein.

Notentleerung

Eine Notentleerung muss in folgenden Fällen durchgeführt werden:

- ▶ Die Meldung **Wasserablauf prüfen** wird angezeigt.
- ▶ Die Pumpe ist blockiert durch Fremdkörper (z. B. Knöpfe, Klammern, Flusen).
- ▶ Das Wasser wird nicht abgepumpt.

Warnung

Verletzungsgefahr!

- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr zur Maschine aus und schliessen Sie den Wasserhahn.



- ▶ Öffnen Sie die Wartungsklappe an der Vorderseite der Waschmaschine.

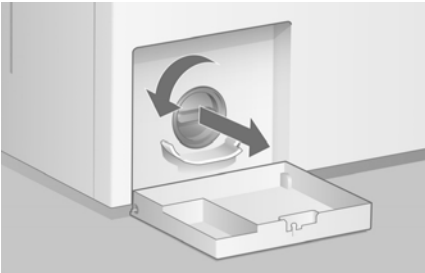


- ▶ Lösen Sie den Klappendeckel vom Gerät und unterlegen Sie ihn als Auffangbehälter für das auslaufende Wasser.

Warnung

Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge kann beim Waschen mit hohen Temperaturen sehr heiss werden. Lassen Sie die Lauge vor dem Entleeren abkühlen!

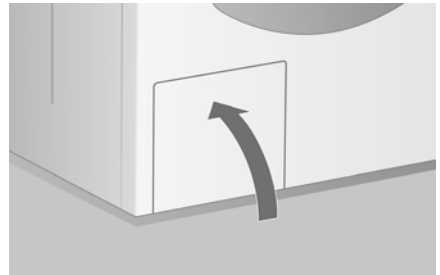


- ▶ Schrauben Sie den Pumpendeckel so weit auf, bis das Restwasser auszulauen beginnt.

Hinweis

Beim Entleeren können bis zu 20 Liter Wasser auslaufen! Lösen Sie den Pumpendeckel vorsichtig und nur schrittweise.

- ▶ Nachdem alles Restwasser ausgelaufen ist, können Sie den Pumpendeckel ganz abschrauben.
- ▶ Reinigen Sie den Innenraum der Pumpe. Entfernen Sie allfällige Fremdkörper und Flusenablagerungen. Die Pumpenflügel müssen sich frei drehen lassen.
- ▶ Schrauben Sie den Pumpendeckel wieder zu.



- ▶ Schliessen Sie die Wartungsklappe.
- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr wieder ein.
- ▶ Wählen Sie ein beliebiges Waschprogramm und brechen Sie dieses ab, sobald die Wasserzufuhr beendet ist. Auf diese Weise wird verhindert, dass bei der nächsten Wäsche Waschmittel ungenutzt in das Ablaufsystem gelangt.

Siebe im Wasserzulauf reinigen

Die in den Verschraubungen des Zulaufschlauchs befindlichen Siebe können verstopfen. Überprüfen und reinigen Sie die Siebe in folgenden Fällen:

- ▶ Die Meldung **Wasserzulauf prüfen** wird angezeigt.
- ▶ Trotz geöffnetem Wasserhahn läuft nicht genügend Wasser ein.

Hinweis

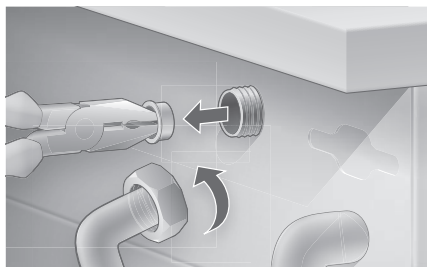
Vor dem Abschrauben des Zulaufschlauchs muss der Druck im Schlauch abgebaut werden:

- ▶ Schliessen Sie den Wasserhahn.
- ▶ Starten Sie ein beliebiges Waschprogramm und brechen Sie es nach ca. 40 Sekunden wieder ab. Dadurch wird der Druck im Schlauch abgebaut.

-
- ▶ Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
 - ▶ Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
 - ▶ Reinigen Sie das darin befindliche Sieb unter fließendem Wasser.



- ▶ Schliessen Sie den Schlauch wieder an.
- ▶ Schrauben Sie das andere Ende des Schlauchs von der Geräterückseite ab.



- ▶ Ziehen Sie das Sieb mit einer Spitzzange heraus und reinigen Sie es unter fließendem Wasser
- ▶ Setzen Sie das Sieb wieder ein und schliessen Sie den Schlauch wieder an.
- ▶ Öffnen Sie kurz den Wasserhahn, um zu überprüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.
- ▶ Schliessen Sie den Wasserhahn.


Störungen

Warnung

Unschlaggemäße Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden und Betriebsstörungen führen!

Nehmen Sie keine Veränderungen, Manipulationen oder Reparaturversuche vor, insbesondere nicht unter Verwendung von Werkzeugen wie Schraubenzieher u. ä.

FEHLERMELDUNGEN

- | | |
|------------------------------|---|
| Kindersicherung aktiv | <ul style="list-style-type: none">▶ Halten Sie den Balken oben rechts gedrückt (leuchtet nicht!) und drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste. |
| Tür offen | <ul style="list-style-type: none">▶ Drücken Sie die Tür zu, bis der Verschluss hörbar einschnappt.▶ Drücken Sie die Starttaste, um das Programm zu starten.
Die Tür kann trotz nochmaligem Versuch nicht verriegelt werden.▶ Drücken Sie Taste Tür öffnen .▶ Überprüfen Sie, ob ein Wäschestück in der Tür eingeklemmt ist.▶ Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste. |
| Wasserzulauf prüfen | <ul style="list-style-type: none">▶ Öffnen Sie die Wasserzufuhr und drücken Sie die Starttaste.
Ein Sieb des Wasserzulaufs ist verstopft.▶ Reinigen Sie das Sieb (siehe Reinigung und Pflege / Siebe im Wasserzulauf reinigen).▶ Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.
Unterbruch in der Wasserversorgung. |
| Wasserablauf prüfen | <ul style="list-style-type: none">▶ Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch geknickt ist.▶ Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.
Fremdkörper blockieren die Ablaufpumpe.▶ Reinigen Sie die Pumpe (siehe Reinigung und Pflege / Notentleerung).▶ Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste. |

Der bauseitige Wasserablauf ist verstopft.

- ▶ Führen Sie eine Notentleerung durch (siehe **Reinigung und Pflege / Notentleerung**) und reinigen Sie den Ablaufsifon (Unterputzsifon).
 - ▶ Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.
 - ▶ Der Ablaufschlauch liegt zu hoch (die maximale Pumphöhe beträgt 1 m über Boden).
-

Unwucht zu gross

Die Wäsche konnte wegen zu grosser Unwucht nicht geschleudert werden.

- ▶ Drücken Sie auf den Leucht balken bei **Fortsetzen**, um das Schleudern erneut zu starten.
-

Die Wäsche konnte auch nach Drücken des Leucht balkens bei **Fortsetzen** nicht geschleudert werden.

- ▶ Öffnen Sie die Tür und lockern Sie die Wäsche auf.
 - ▶ Drücken Sie erneut auf den Leucht balken bei **Fortsetzen**.
-

Die Wäsche konnte auch nach dem Auflockern nicht geschleudert werden.

- ▶ Drücken Sie auf den Leucht balken bei **Abbrechen**. Das Waschprogramm wird unterbrochen.
-

Hinweis

- ▶ Mischen Sie grosse und kleine Wäschestücke.
 - ▶ Vermeiden Sie das Beladen der Trommel mit einzelnen schweren Wäschestücken.
-

Zuviel Schaum Programm verlängert

Die Waschmaschine hat Schaum festgestellt und bekämpft. Die Wäsche konnte zu Ende geschleudert werden.

- ▶ Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
-

Zuviel Schaum Programmabbruch Waschmitteldosierung prüfen

Wegen extrem starker Schaumbildung ist das Waschprogramm abgebrochen worden.

- ▶ Wiederholen Sie das Waschprogramm ohne Waschmittel.
 - ▶ Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
 - ▶ Verwenden Sie gegebenenfalls Waschpulver anstelle von Flüssigwaschmittel.
-

Zuviel Schaum Keine Desinfektion Programm wiederholen

Die Schaumbildung war zu stark.

- ▶ Das Programm muss mit Desinfektionsmittel wiederholt werden.
-

Bitte warten, es wird abgepumpt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zu viel Wasser in der Waschmaschine. Das Wasser wird abgepumpt.
Maschine reinigen	<p data-bbox="389 201 1024 272">Im Türglas ist viel Schaum zu sehen: Die Schaumbildung in der Maschine ist zu stark.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
Bitte Maschine jetzt reinigen	<p data-bbox="389 316 1024 355">Die Waschmaschine muss nächstens gereinigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Führen Sie das Programm 70° Autoclean aus (siehe HomeCare) (ohne Wäsche und Waschmittel). ▶ Um die Reinigung aufzuschieben, wählen Sie Abbrechen. Nun können Sie ein anderes Programm wählen und ausführen. Am Ende des Programms wird die Anzeige Maschine reinigen erneut angezeigt.
Stromunterbruch Programm verlängert	<p data-bbox="389 574 1024 646">Stromunterbruch (Netzausfall) während des Waschens. Das Programm wurde verlängert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Führen Sie das Programm 70° Autoclean aus (siehe HomeCare) (ohne Wäsche und Waschmittel).
Stromunterbruch Keine Desinfektion Programm wiederholen	<p data-bbox="389 726 1024 798">Stromunterbruch (Netzausfall) während des Waschens. Das Programm wurde abgebrochen und muss mit Desinfektionsmittel wiederholt werden.</p>

FEHLERMELDUNGEN CASH-CARD / PREPAID CARD


Karte wenden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie die Karte.
Saldo zu klein Führen Sie eine andere Benutzerkarte ein	<p data-bbox="389 1053 1024 1093">Das Kartenguthaben ist nicht ausreichend.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie eine geladene Benutzerkarte.
Falsche User-Nummer oder Kartentyp	<p data-bbox="389 1157 1024 1197">Die verwendete Karte ist nicht zugelassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie sich an die zuständige Betreuungsperson.
Karte kann nicht gelesen werden	<p data-bbox="389 1232 1024 1272">Die Karte kann nicht gelesen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Führen Sie die Benutzerkarte nochmals ein oder wenden Sie sich an die zuständige Betreuungsperson.
Falsche Waschküchennummer	<p data-bbox="389 1347 1024 1418">Die Benutzerkarte ist für diese Waschküche nicht zugelassen.</p>

Karte nochmals einführen	Die Karte konnte nicht gelesen werden. ▶ Führen Sie die Benutzerkarte nochmals ein
Kartenguthaben demnächst aufgebraucht	Das Kartenguthaben reicht nur noch für das gewählte Waschprogramm.

FEHLERMELDUNGEN F --

Anzeige «Fehler F --»	▶ Quittieren Sie die Fehlermeldung mit OK . Die Maschine startet neu auf. ▶ Drücken Sie die Tür zu. ▶ Wählen Sie erneut ein Programm und drücken Sie START .
«Fehler F --» wird trotz erneutem Programmstart angezeigt	▶ Quittieren Sie die Fehlermeldung mit OK . ▶ Unterbrechen Sie die Stromzufuhr während einer Minute (Hauptschalter aus- und wieder einschalten). Sobald das Display leuchtet, ist das Gerät wieder betriebsbereit. ▶ Drücken Sie die Tür zu. ▶ Wählen Sie erneut ein Programm und drücken Sie START .
«Fehler F --» wird nach Unterbrechen der Stromzufuhr erneut angezeigt	▶ Notieren Sie die Fehlermeldung. ▶ Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr und schalten Sie den Hauptschalter aus. ▶ Benachrichtigen Sie den Kundenservice (siehe Kundenservice).

MASCHINENBEDIENUNG

Das Gerät geht beim Betätigen der Taste Ein / Aus  nicht in Betrieb	▶ Überprüfen Sie die Stromzufuhr zum Gerät (Wandschalter / Netzstecker). ▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder ob der Sicherungsautomat ausgelöst hat. Netzsperrung (in der Regel um die Mittagszeit) ▶ Betreiben Sie das Gerät nach Ende der Netzsperrung. ▶ Geht die Waschmaschine trotz korrekter Stromzufuhr nicht in Betrieb, benachrichtigen Sie den Kundenservice.
--	--

Die Waschmaschine läuft nicht an

- ▶ Drücken Sie **START**.
- ▶ Läuft das Programm trotz Drücken der Starttaste nicht an, benachrichtigen Sie den Kundenservice.

Hinweis

Bei Zeitvorwahl startet das Programm erst nach Ablauf der Vorwahlzeit.

Einfülltür lässt sich nicht öffnen

Warten Sie, bis die Meldung **Programmende** angezeigt wird.

- ▶ Drücken Sie **Tür öffnen** .

Option **Spülstopp** ist angewählt.

- ▶ Weiteres Vorgehen, siehe **Waschen / Programm mit Spülstopp beenden**.


Gerätedefekt.

- ▶ Benachrichtigen Sie den Kundenservice (siehe **Kundenservice**).

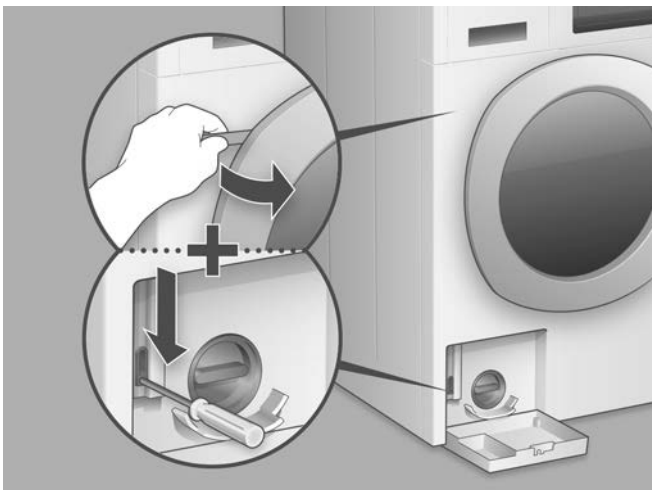
Stromausfall.

- ▶ Öffnen Sie die Tür manuell.

Einfülltür manuell öffnen

 **Achtung**
Heisse Lauge!
Verbrühungsgefahr!
Entleeren Sie die Maschine vor dem manuellen Öffnen!

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Trommel stillsteht.
- ▶ Schliessen Sie den Wasserhahn.
- ▶ Schalten Sie den Strom aus.
- ▶ Führen Sie eine Notentleerung durch (siehe **Notentleerung / Reinigung und Pflege**).



Tür entriegeln und öffnen

Führen Sie folgende Handgriffe gleichzeitig aus:

- ▶ Ziehen Sie den schwarzen Zugöffner mit einem Schraubenzieher nach unten und halten Sie ihn gezogen.
- ▶ Hebeln Sie gleichzeitig die Tür mit dem grünen Werkzeug oder einem schmalen Gegenstand auf (kein Metall!).

Hinweis

Wird die Tür in stromlosem Zustand wieder geschlossen, ist sie erneut verriegelt und der Vorgang muss wiederholt werden.

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht

LED defekt.

- ▶ Aus Sicherheitsgründen darf die LED nur durch den Kundenservice oder einen Fachmann ausgewechselt werden.

WASCHEN UND WASCHRESULTAT

Waschmittelreste im Waschmittelfach

Die blaue **Klappe A** in **Fach II** ist in der Position für Flüssigwaschmittel.

Feuchtes, verklumptes Waschmittel

- ▶ Schieben Sie die Klappe nach oben und hinten.
- ▶ Trocknen Sie das Waschmittelfach vor dem Einfüllen des Waschpulvers ab.
- ▶ Füllen Sie Flüssig- oder Kompaktwaschmittel in eine Dosierkugel und legen Sie diese zur Wäsche in die Trommel.

Dickflüssiger Weichspüler bleibt im **Fach** zurück.

- ▶ Verdünnen Sie dickflüssigen Weichspüler mit ca. 1 dl Wasser und füllen Sie die Mischung in **Fach**.
- ▶ Füllen Sie das Fach höchstens bis zur Markierung «max».
- ▶ Reinigen Sie **Fach** (siehe **Reinigung und Pflege**).

Kein Wasser sichtbar beim Waschen

Kein Fehler.

- ▶ Das Wasser befindet sich im Gerät unterhalb des sichtbaren Bereiches.

Wäsche wird nicht sauber	<p>Die Wäsche war stärker verschmutzt als angenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Entflecken Sie die Wäsche vor dem Waschen. ▶ Waschen Sie bei der höchsten für diese Textilien zulässigen Temperatur. ▶ Wählen Sie ein stärkeres Waschprogramm. ▶ Verwenden Sie genügend Waschmittel (Angaben des Herstellers beachten).
Waschmittelrückstände auf der Wäsche	<p>Waschmittelrückstände sind nicht auf ein schlechtes Spülergebnis Ihrer Waschmaschine zurückzuführen. Bei phosphatfreien Waschmitteln können unlösliche Rückstände entstehen, die dazu neigen, sich als helle Flecken auf der Wäsche abzulagern.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bürsten Sie die Waschmittelrückstände nach dem Trocknen aus oder spülen Sie die Wäsche nochmals (siehe Programmübersicht / Programme Hauptmenu / Spülen, Schleudern). ▶ Wählen Sie ein Waschprogramm mit höherem Wasserstand (Pflegeleicht) und verwenden Sie Flüssigwaschmittel. ▶ Wählen Sie zusätzliche Spülgänge.
Graue Rückstände auf der Wäsche (Fettläuse)	<p>Bei Verschmutzungen aufgrund von Salben, Fetten oder Ölen reicht manchmal die Normaldosierung des Waschmittels nicht aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie beim nächsten Waschen mehr Waschmittel. ▶ Wählen Sie die maximale für die Textilien zulässige Temperatur.
Graue Flecken auf der Wäsche	<p>Graue Flecken können durch Kosmetika oder Weichspüler verursacht werden und sind eventuell bereits vor dem Waschen ausserhalb des Geräts auf die Wäsche gelangt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gewisse Flecken lassen sich nach dem Einweichen in Flüssigwaschmittel wieder auswaschen.
Wäsche ist hart bzw. brettig	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie beim nächsten Waschgang Weichspüler, falls Sie die Wäsche an der Luft trocknen lassen. ▶ Trocknen Sie die Wäsche in einem Wäschetrockner.

<p>Trommel und Bottich sind verschmutzt (Papierfetzen, Öl usw.)</p>	<p>Taschentücher oder ähnliches sind nicht aus der Wäsche entfernt worden.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie das 70° Autoclean-Programm, um Trommel und Bottich zu reinigen (siehe Homecare) (ohne Wäsche und Waschmittel).
<p>Wäsche riecht unangenehm (z. B. nach Schweiss oder Fäulnis)</p>	<p>Die Wäsche wurde zu lang bei nur niedriger Temperatur gewaschen und enthält zu viele geruchbildende Keime.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Waschen Sie die Wäsche von Zeit zu Zeit bei 60 °C bzw. der maximal zulässigen Temperatur, am besten mit einem Vollwaschmittel (mit Bleichmittel). <p>Verwenden Sie für das Waschen bei 20 / 30 °C ein spezielles, niedertemperaturaktives Waschmittel.</p>
<p>Geruchsbildung in der Maschine</p>	<p>In der Waschmaschine oder im Ablauf haben sich geruchbildende Keime angesammelt.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie Maschine und Ablauf von Zeit zu Zeit mit dem Reinigungsprogramm 70° Autoclean (siehe Homecare) (ohne Wäsche und Waschmittel).
<p>Wäsche wird verfilzt (Pilling)</p>	<p>Feinwäsche (z. B. Wolle) kann bei zu starker mechanischer Beanspruchung verfilzen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wählen Sie in Zukunft ein sanftes, für Feinwäsche geeignetes Programm (Wolle, Handwäsche usw.).
<p>Riss- und Lochbildung, Faserabrieb</p>	<p>Unter Umständen handelt es sich dabei um normale Abnutzung bzw. mechanische Beschädigung der Textilien, die vor dem Waschen bereits vorhanden war.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie vor dem Waschen allfällige Fremdkörper aus der Wäsche. ▶ Schliessen Sie Haken, Reiss- und Klettverschlüsse vor dem Waschen. ▶ Waschen Sie empfindliche Wäsche in einem Wäschenetz.

SCHAUM UND LECKAGE

Nach Programmende bleibt ein wenig Schaum zurück

Einzelne Waschmittel neigen zu starker Schaumbildung, was jedoch keinen Einfluss auf das Spülergebnis hat.

Viel Schaum sichtbar beim Waschen
Schaum füllt die ganze Trommel

- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet.
- ▶ Verrühren Sie ca. 2 dl Weichspüler mit ca. ½ Liter Wasser.
 - ▶ Füllen Sie das Weichspüler-Wasser-Gemisch in **Fach II** der Waschmittelschublade. Wiederholen Sie den Vorgang, falls nötig.
 - ▶ Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.

Beim Waschen, Spülen oder Schleudern tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus

- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet.
- ▶ Beenden Sie das Programm mit der Taste **Abbrechen**. Sie können das Problem auf folgende zwei Arten beheben:

Variante A

- ▶ Verrühren Sie ca. 3 dl Weichspüler mit ca. 1 Liter Wasser.
- ▶ Starten Sie das zuletzt gewählte Waschprogramm (unter Umständen dauert es einige Minuten, bis das Gerät für die Wahl eines neuen Programms freigegeben wird).
- ▶ Springen Sie nach Ende der Wasserzufuhr sofort mit **Vorwärts** zum Programmschritt **Veredeln**.
- ▶ Füllen Sie das Weichspüler-Wasser-Gemisch in **Fach I** der Waschmittelschublade.

In der Regel läuft das Programm nun normal zu Ende und die Wäsche kann geschleudert werden.

- ▶ Wiederholen Sie danach das gewünschte Waschprogramm, jedoch ohne Waschmittel.

Variante B

- ▶ Warten Sie ca. 1 Stunde.
Drücken Sie danach **START** und springen Sie mit **Vorwärts** zum Programmschritt **Schleudern**. In der Regel kann die Wäsche nun geschleudert werden und das Programm läuft normal zu Ende.
- ▶ Wiederholen Sie das Waschprogramm ohne Waschmittel.
- ▶ Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
- ▶ Verwenden Sie gegebenenfalls Waschpulver anstelle von Flüssigwaschmittel.

**Wasserlachen oder
-flecken auf dem
Boden**

- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet.
- ▶ Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
 - ▶ Überprüfen Sie, ob die Zu- und Ablaufschläuche dicht sind und richtig verlegt wurden.
-

SCHLEUDERN UND LÄRM

Pumpengeräusch

Kein Fehler! Die Geräusche beim Anlauf und «Leersaugen» der Laugenpumpe sind normal.

**Mehrmaliges
Schleudern**

Das Gerät hat eine Unwucht erkannt und durch mehrmaliges Anschleudern beseitigt.

**Schleuderergebnis
nicht gut**

Das Gerät hat eine Unwucht erkannt, die nicht beseitigt werden konnte.

Bei Unterbeladung oder kritischen Wäscheteilen, wie z. B. Badezimmervorlagen, kann die Wäsche nicht genügend verteilt werden.

In diesem Fall wird die Schleuderdrehzahl gezielt reduziert, um das Gerät vor Überbeanspruchung zu schützen.

**Vibrationen
und starke
Geräuschbildung
Gerät «wandert»
beim Schleudern**

- Die Transportsicherungen sind nicht entfernt worden.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise in der Aufstellanleitung.
- Die Gerätefüsse sind bei der Installation nicht fixiert worden.
- ▶ Richten Sie das Gerät mit einer Wasserwaage neu aus und sichern Sie die Gerätefüsse gemäss Aufstellanleitung.

**Programmdauer
verlängert**

- Kein Fehler.
- ▶ Die Maschine hat Schaum erkannt und bekämpft.
 - ▶ Die Maschine hat eine Unwucht erkannt und bekämpft.
 - ▶ Die Maschine hat zu hohe Verschmutzung und / oder trübes Spülwasser erkannt und das Programm verlängert.
-

Technische Daten

A-bewerteter

Dauerschalldruckpegel

Der gemessene Dauerschalldruckpegel ist unter 70 dB(A).

Kundenservice

Bevor Sie den Kundenservice rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe Kapitel **Störungen**).

In Beratungsfällen entstehen Ihnen beim Einsatz eines Service-Technikers auch während der Garantiezeit Kosten.

Von der Garantie ausgenommen sind Störungen, die durch unsachgemässe Bedienung sowie durch verstopfte Filter oder Fremdkörper entstehen.

Falls sich eine Störung nicht beheben lässt, unterbrechen Sie die Stromzufuhr (Netzstecker ziehen / Wandschalter ausschalten / Wasserhahn schliessen) und rufen Sie den Kundenservice an.

Geben Sie dem Kundenservice die Fehlermeldung F -- sowie die Produkt- und Gerätenummer an.

Diese beiden Nummen finden Sie auf dem Typenschild, welches beim Öffnen der Wartungsklappe sichtbar wird.

Produktnummer

Gerätenummer

Garantie

Garantiezeit 1 Jahr.

Notizen

Hauptsitz und Produktion





Schulthess Maschinen AG
Landstrasse 37, 8633 Wolfhausen ZH
Tel. + 41 (0) 55 253 51 11
www.schulthess.ch

Österreich

Schulthess Maschinen GmbH
Hetzendorfer Strasse 191, 1130 Wien
Tel. + 43 (0) 1 803 98 00
www.schulthess.at

Kurzanleitung

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung!

- ▶ Stromwandschalter einschalten und Wasserhahn öffnen.
- ▶ Taste **Ein / Aus**  drücken.
- ▶ Taste **Tür öffnen**  drücken.
- ▶ Programm und Optionen wählen (mit den **Pfeiltasten**   vor- oder zurückblättern).
- ▶ Wäsche einfüllen und Gerätetür schliessen.
- ▶ Waschmittelschublade herausziehen, Waschmittel einfüllen und Waschmittelschublade schliessen.
- ▶ Taste **START** drücken.

Nach Programmende

- ▶ Taste **Tür öffnen**  drücken und Wäsche entnehmen.

Am Ende des Waschtages

- ▶ Waschmittelschublade reinigen.
- ▶ Gerätetür anlehnen, nicht schliessen.


WA14 E

Die Gerätesoftware verwendet FreeRTOS, Version 7.6.0 (www.freertos.org) © Real Time Engineers Ltd.